

Marktgemeinde KAMMERN im LIESINGTAL

AUFLAGEENTWURF



BEILAGEN ZUM FWP 4.00

GZ.: 09/1542/RO/01.1-FWP | DATUM: 13.09.2018

Staatlich befugter und beeideter ZIVILTECHNIKER
Boder 211 | 8786 Rottenmann
Tel.: 03614/4272 | e-mail: m.kaml@architektur-kaml.at



architekt

DI Martina

K A M L

Beilage D: Stellungnahmen der WLV |

Stellungnahmen der BBL

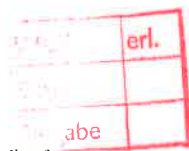
Beilage E: Grundstücksliste

Beilage F: Erhebung des Tierbestandes einschl. Berechnung der Schutzabstände

Beilage G: Lärmerheblichkeitsabschätzung

Beilage H: Verkehrsplanerische Grundsätze

Wildbach- und Lawinenverbauung



An Frau
DI Kaml
Boder 211
8786 Rottenmann

Bruck an der Mur, am 25.05.2016

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl

Unsere Geschäftszahl
4-I-Kammern-575/2-2015

Sachbearbeiter(in)/Klappe
Bauer/16

Gefahrenbeurteilung Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 4.00- STE

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 20.05 und 25.05..2016 fand von DI Bauer eine Begehung der betroffenen Flächen statt. Grundlage für die Sachverständigenbeurteilung ist der von der Sektion Steiermark mit der Raumplanungsabteilung vom Land Steiermark ausgearbeitete Leitfaden „Parameter für Ausweisungen (ÖEK u. FWP) in Gefahrenzonen der Wildbach- und Lawinenverbauung“:

170/1 KG Kammern: Erweiterung bauliches Entwicklungsgebiet

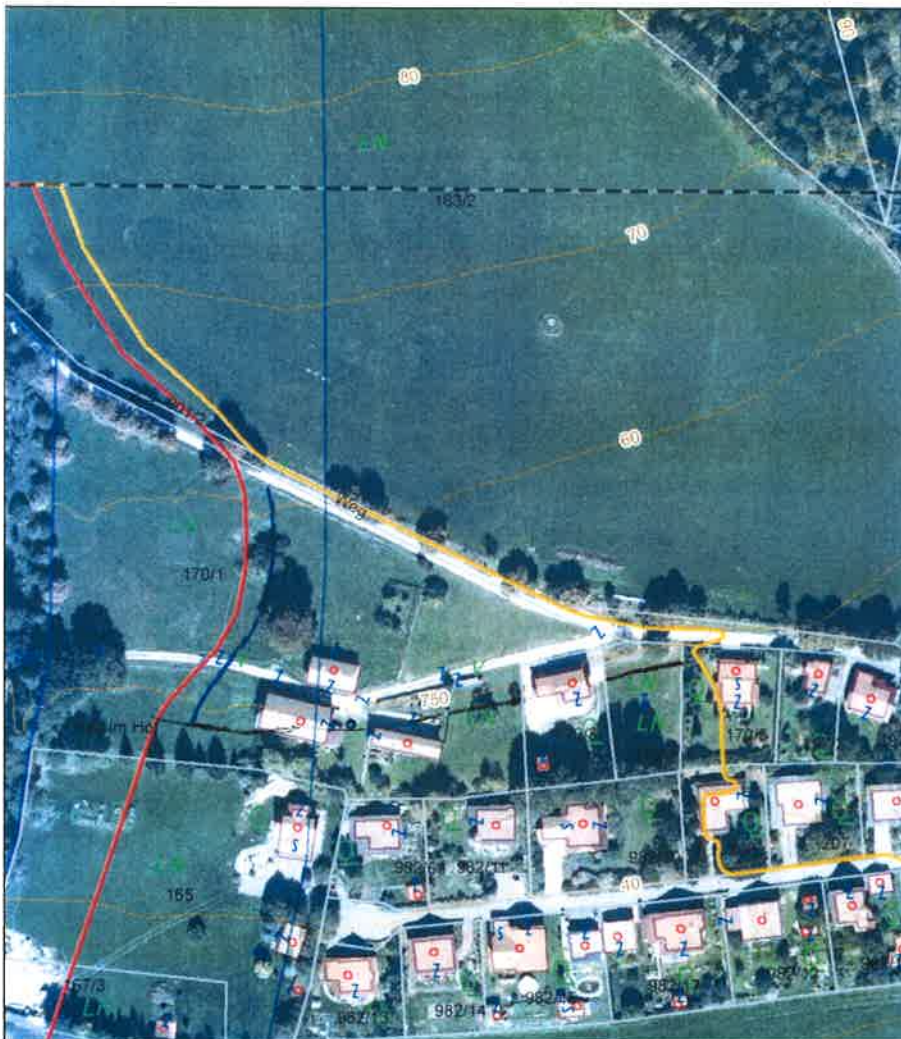
Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Kammerschlößlbaches. von Gefahrenzonen und Hinweisbereichen. Dieser entwässert ein 2,73 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 17 m³/s und eine Geschiebefracht von 10000 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich nördlich und westlich der eingezeichneten Linie mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung



erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

Baulandeignung: unbebaute Baufläche Grstk 170/4, KG Kammern

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Kammerschlößlbaches. Dieser entwässert ein 2,73 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 17 m³/s und eine Geschiebefracht von 10000 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich nördlich der eingezeichneten Linie mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.



Baulanddeignung: unbebaute Baufläche Grstk 982/20, KG Kammern

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Kammerschlößlbaches. Dieser entwässert ein 2,73 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 17 m³/s und eine Geschiebefracht von 10000 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

Baulanddeignung: unbebaute Baufläche Grstk 1104/7, KG Mötschendorf

Dieser Bereich befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern zum Teil in der Gelben Gefahrenzone des Damischbaches. Dieser entwässert ein 0,9 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 16m³/s und eine Geschiebefracht von 500 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall ist im Bereich der Gelben Gefahrenzone mit Nachböschungen infolge von Seitenerosionen zu rechnen. Dieser Bereich ist daher nicht als Bauplatz geeignet.

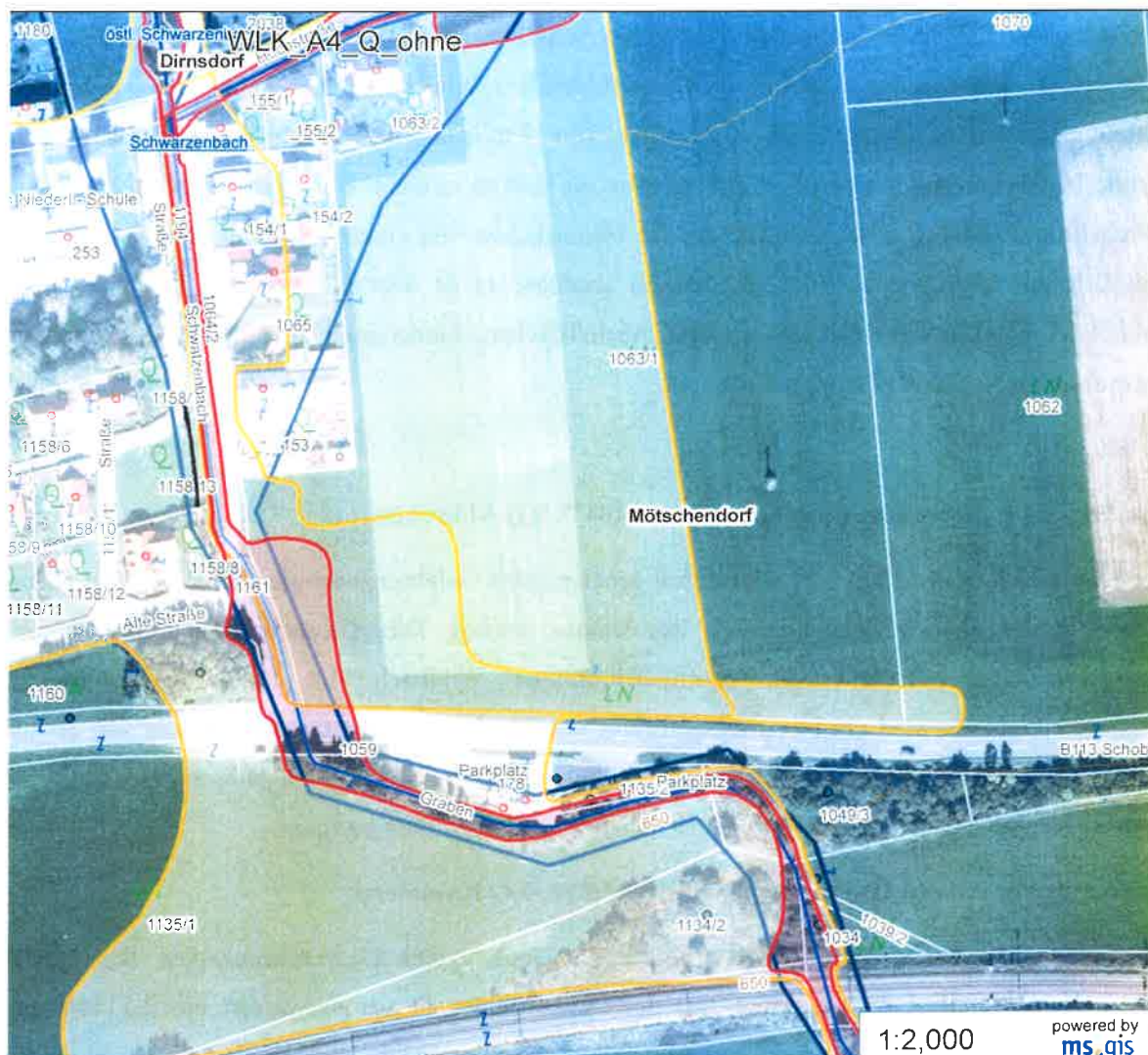
Baulanddeignung: unbebaute Baufläche Grstk 1158/11, KG Kammern

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Schwarzenbaches. Dieser entwässert ein 2,11 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 18 m³/s und eine Geschiebefracht von 800 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall werden Überflutungshöhen bis zu 0,30 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

Baulanddeignung: unbebaute Baufläche Grstk 1158/13, KG Kammern

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Schwarzenbaches. Dieser entwässert ein 2,11 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 18 m³/s und eine Geschiebefracht von 800 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich östlich der eingezeichneten Linie mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen

auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.



Baulandumwidmung Grstk 1165, KG Kammern

Dieser Bereich befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern zum Teil in der Gelben Gefahrenzone des Schwarzenbaches. Dieser entwässert ein 2,11 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 18 m³/s und eine Geschiebefracht von 800 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich östlich der eingezeichneten Linie mit Seitenerosion und Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

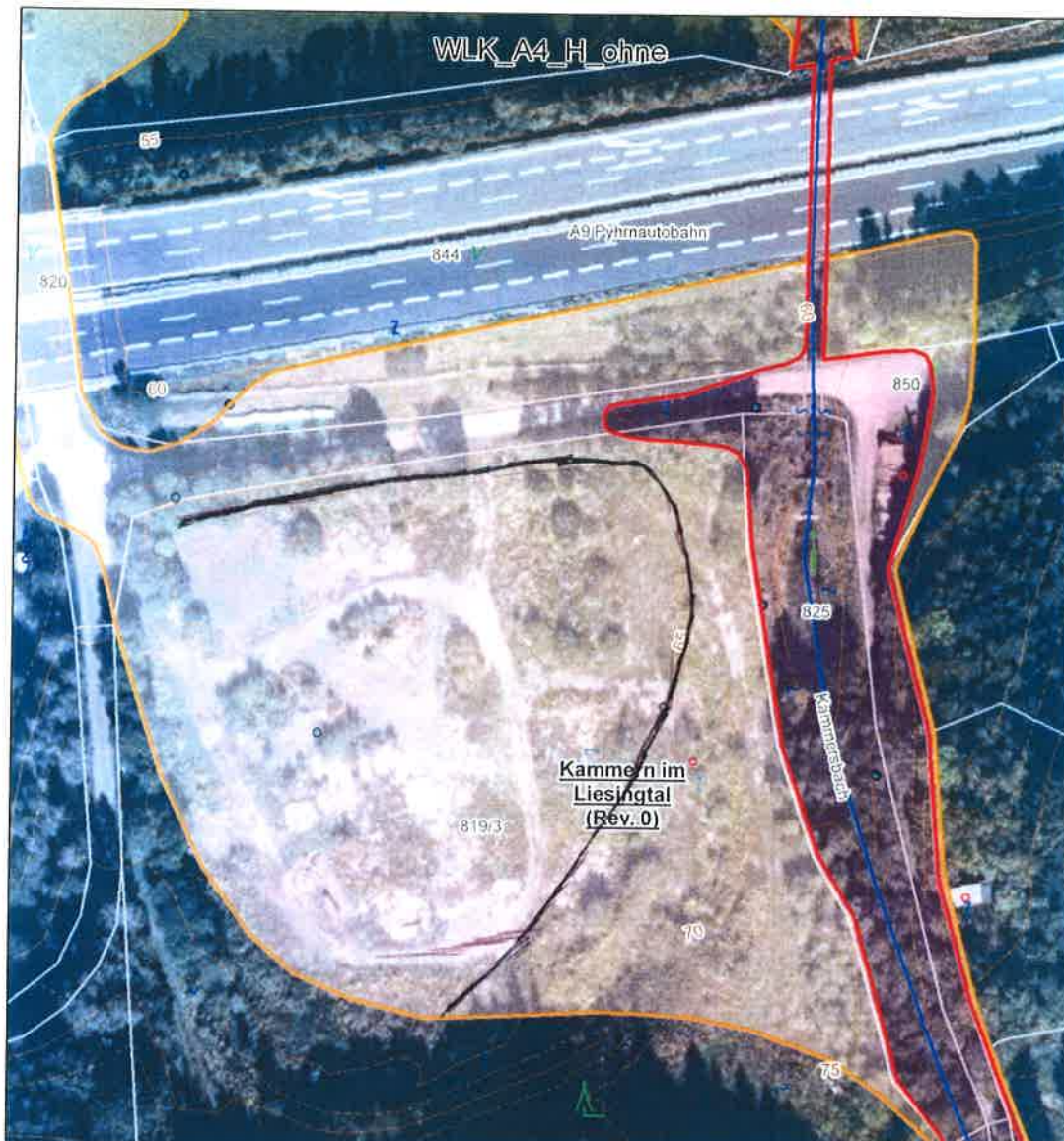


Baulandeignung: unbebaute Baufläche Grstk 824/1, KG Leims

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Kammersbaches. Dieser entwässert ein 1,84 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 14 m³/s und eine Geschiebefracht von 2500 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall werden Überflutungshöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

Baulandeignung: unbebaute Baufläche Grstk 819/3, KG Leims

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Kammersbaches. Dieser entwässert ein 1,84 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 14 m³/s und eine Geschiebefracht von 2500 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich östlich und nördlich der eingezeichneten Linie mit Seitenerosion und Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.



Baulanddeignung: unbebaute Baufläche Grstk 1197, KG Dirnsdorf

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Mochlerbaches. Dieser entwässert ein 0,80 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 13 m³/s und eine Geschiebefracht von 200 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich östlich der eingezeichneten Linie mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

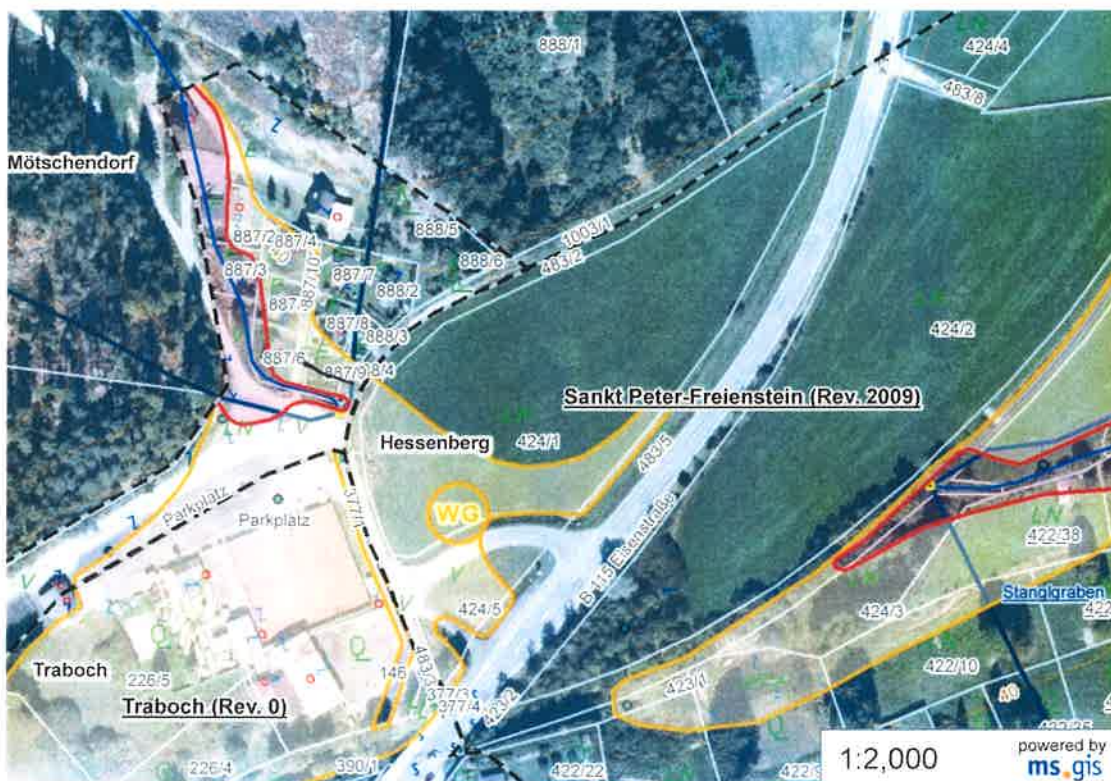


Baulandeanignung: unbebaute Bauffläche Grstk 1170, KG Dirnsdorf

Diese Teilfläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Mochlerbaches. Dieser entwässert ein 0,80 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 13 m³/s und eine Geschiebefracht von 200 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich nördlich der eingezeichneten Linie mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

Baulandeignung: unbebaute Baufläche Grstk 887/9, 887/4 KG Mötschendorf

Dieser Bereich befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Trabocherseegrabens. Dieser entwässert ein 0,2 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 3 m³/s und eine Geschiebefracht von 400 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich nördlich der eingezeichneten Linie mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.



Baulandeignung: unbebaute Baufläche Grstk 1183/3 KG Mötschendorf

Dieser Bereich befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in der Gelben Gefahrenzone des Sparsbaches. Dieser entwässert ein 0,17 km² großes Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 2,5 m³/s und eine Geschiebefracht von 300 m³ zu erwarten. Im Ereignisfall muss im Bereich östlich der eingezeichneten Linie aufgrund der Geländeneigung mit Energiehöhen über 40cm gerechnet werden. Auf der restlichen Fläche werden Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen

auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielplätze und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.



Es wird darauf hingewiesen, dass die bestehenden Überflutungsflächen in möglichst großem Ausmaß zu erhalten sind, um nachteilige Auswirkungen für benachbarte und bachabwärtsliegende Flächen zu vermeiden.

Gemäß StROG 2010 i.d.g.F – Raumordnungsgrundsätze – hat die Nutzung von Grundflächen unter weitgehender Vermeidung gegenseitiger nachteiliger Beeinträchtigungen zu erfolgen. Ebenso sehen die Raumordnungsziele die Entwicklung der Siedlungsstruktur unter Vermeidung von Gefährdung durch Naturgewalten und Umweltschäden durch entsprechende Standortauswahl vor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Gebietsbauleiter:



Verteiler: Erght per Email an Frau DI Kaml (m.kaml@architektur-kaml.at)

WLK	erl.
Scan	
Eingabe	

An Frau
DI Kaml
Boder 211
8786 Rottenmann

Bruck an der Mur, am 31.08.2016

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl

Unsere Geschäftszahl
4-1-Kammern-575/3-2015

Sachbearbeiter(in)/Klappe
Bauer/16

Gefahrenbeurteilung Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 4.00, Ergänzung- Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Grundlage für die Sachverständigenbeurteilung ist der von der Sektion Steiermark mit der Raumplanungsabteilung vom Land Steiermark ausgearbeitete Leitfaden „Parameter für Ausweisungen (ÖEK u. FWP) in Gefahrenzonen der Wildbach- und Lawinenverbauung“:

816/4 KG Kammern: Baulandeignung

Diese Fläche befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern in dem Brauner Hinweisbereich Steinschlag (ST). Aufgrund der Gefährdung außerhalb von Objekten (Personenschäden nicht ausgeschlossen, Lebensgefahr) muss die Gefahrenfreistellung der gesamten Fläche möglich sein. Für eine mögliche Ausweisung ist ein Steinschlagutachten durch einen Geologen notwendig, welches durch die Gemeinde in Auftrag zu geben ist.

1135/2, .178 KG Kammern: Baulandeignung

Dieser Bereich befindet sich gemäß ministeriell genehmigtem Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kammern zum Teil in der Gelben Gefahrenzone des Schwarzenbaches. Dieser entwässert ein 2,11 km² großes



Einzugsgebiet und gilt als stark geschiebeführender Wildbach. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 18 m³/s und eine Geschiebefracht von 800 m³ zu erwarten. Gemäß Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 12.09.2005 über ein Programm zur „Hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume“ ist gemäß §4, Absatz 1, Punkt 4, ein Uferstreifen entlang natürlich fließender Gewässer von mindestens 10 m, gemessen ab der Bachböschungsoberkante, von Neubauten frei zu halten. Dieser Bereich wird auch als Arbeitsbereich für Betreuungsmaßnahmen am Gerinne benötigt. Im Ereignisfall werden im restlichen Bereich Energiehöhen bis zu 0,40 m erreicht. Bei einem Bauverfahren ist daher mit Sicherungsmaßnahmen zu rechnen, die ein Herausheben von Gebäudeöffnungen auf dieses Niveau erforderlich machen. Retentionsflächen sind zu erhalten, es ist aber möglich, die für eine Bebauung erforderlichen Flächen wie Gebäude, Terrasse, Abstellflächen, Kinderspielflächen und Nebengebäude durch Herausheben hochwasserfrei zu gestalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die bestehenden Überflutungsflächen in möglichst großem Ausmaß zu erhalten sind, um nachteilige Auswirkungen für benachbarte und bachabwärtsliegende Flächen zu vermeiden.

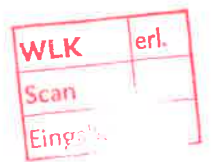
Gemäß StROG 2010 i.d.g.F – Raumordnungsgrundsätze – hat die Nutzung von Grundflächen unter weitgehender Vermeidung gegenseitiger nachteiliger Beeinträchtigungen zu erfolgen. Ebenso sehen die Raumordnungsziele die Entwicklung der Siedlungsstruktur unter Vermeidung von Gefährdung durch Naturgewalten und Umweltschäden durch entsprechende Standortauswahl vor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Gebietsbauleiter:



Verteiler: Ergeht per Email an Frau DI Kaml (m.kaml@architektur-kaml.at)



Marktgemeinde Kammern im Liesingtal
Hauptstr. 56
8773 Kammern

Bruck an der Mur, am 23.11.2017

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl

Unsere Geschäftszahl
4-Schwarzenbach-575/9-2015

Sachbearbeiter(in)/Klappe
OR DI Reinhard Ribitsch/23

Baulandeignung Teilfläche Grstk. 1063/1, KG Mötschendorf - Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf Basis der Begehung vom 15.11.2017 und des vorangegangenen Schriftverkehrs sowie des ministeriell genehmigten Gefahrenzonenplans Kammern, sowie des von der Sektion Steiermark mit der Raumplanungsabteilung vom Land Steiermark ausgearbeiteten Leitfadens „Parameter für Ausweisungen (ÖEK u. FWP) in Gefahrenzonen der Wildbach- und Lawinenverbauung“ geben wir folgende Stellungnahme ab:

Befund

Aufgrund der bisher ergebnislosen Bemühungen, eine Teilfläche im Norden der Parzelle 1063/1, KG Mötschendorf von Freiland in Bauland umzuwidmen, soll nunmehr eine Teilfläche südlich der Baufläche .153 umgewidmet werden. Damit sollen 2 Bauparzellen geschaffen werden.



Die gegenständliche Teilfläche befindet sich gemäß dem Gefahrenzonenplan Kammern zum Teil in der Gelben Gefahrenzone des Schwarzenbaches und zur Gänze in der Gelben Gefahrenzone des östlichen Zubringers zum Schwarzenbach. Der Schwarzenbach entwässert insgesamt ein 2,11 km² großes Einzugsgebiet. Im Falle des 150-jährlichen Bemessungsereignisses sind ein Hochwasserabfluss von 18 m³/s und eine Geschiebefracht von 800 m³ zu erwarten. Das östliche Teileinzugsgebiet entwässert eine 1,50 km² große Fläche, aus der bei einem 150-jährlichen Bemessungsereignis mit einer Abflussspitze von 11 m³/s und einer Geschiebefracht von 400 m³ zu rechnen ist. Der östliche Zubringer ist schutztechnisch nicht verbaut.

Gutachten

Die Gefährdung ergibt sich dadurch, dass die vorhandenen Abflussverhältnisse vor allem bei den Durchlässen für eine schadloose Hochwasserabfuhr vollkommen unzureichend sind. In weiterer Folge wird es zu breitflächigen Überflutungen und Geschiebeablagerungen kommen. Da der östliche Schwarzenbach-Zubringer bereits beim Durchlass unter der Hochstraße (ca. hm 1,5) verklausen und nach Süden ausbrechen wird, ist die Gefährdungsintensität ca. 200 m bachabwärts bereits deutlich geringer und wird großteils unter 0,4 m liegen.

Aus Sicht der WLV kann die Umwidmung nur unter Einhaltung folgender Auflagen erfolgen:

1. Die Zufahrt zu den Bauparzellen soll unmittelbar südlich der Baufläche .153 erfolgen. Die Fahrbahn ist bis auf die Oberkante des Zaunsockels herauszuheben.
2. Die Umwidmung darf nur außerhalb der Roten Gefahrenzone erfolgen.
3. Im Bauverfahren sind Auflagen der WLV einzuhalten (Herausheben des EG-Fußbodenniveaus und allfälliger Kellerschächte).

Bei entsprechenden Schutzmaßnahmen, wie die Ausführung von Abflussmulden und Aufschüttungen, Herausheben und ähnliches, wird es möglich sein, zumindest wesentliche Teile des Bauplatzes (Gebäude inklusive Terrassen, Zugänge, zugeordnete PKW-Stellflächen, Kinderspielplätze, etc.) hochwasserfreizustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die bestehenden Überflutungsflächen in möglichst großem Ausmaß zu erhalten sind, um nachteilige Auswirkungen für benachbarte und bachabwärtsliegende Flächen zu vermeiden.

Gemäß StROG 2010 i.d.g.F – Raumordnungsgrundsätze – hat die Nutzung von Grundflächen unter weitgehender Vermeidung gegenseitiger nachteiliger Beeinträchtigungen zu erfolgen. Ebenso sehen die Raumordnungsziele die Entwicklung der Siedlungsstruktur unter Vermeidung von Gefährdung durch Naturgewalten und Umweltschäden durch entsprechende Standortauswahl vor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Gebietsbauleiter:



Verteiler: DI Kaml per Email

EINGEGANGEN
12. Jan 2018
Erl.....

Vorstand

Marktgemeinde Kammern
Hauptstr: 56
8773 Kammern

Bruck an der Mur, am 10.01.2018

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

4-Gamswand Steinschlag Kammern-634/4-2017

OR DI Reinhard Ribitsch/23

Steinschlag Gamswand, Kammern - Maßnahmenvorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren!

Beiliegend übermitteln wir das Gutachten der Geologischen Stelle der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Kenntnis.

Darin werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Ersatz der Holzbohlenwand durch ein Steinschlagnetz mit einer Energieaufnahmekapazität von mehr als 66 kJ und einer Bauwerkshöhe von mindestens 3,0 m. Das Bauwerk ist nach Osten zu verlängern, dabei entsteht eine Bauwerkslänge von 180 m. Die bestehenden Stützen der Bohlenwand können weiter verwendet werden, sind allerdings auf die erforderliche Länge von 3,0 m zu verlängern.
2. Die Wirkung des bestehenden Dammes („Berme“) im Westen soll durch ein aufgesetztes Steinschlagschutznetz mit einer Energieaufnahmekapazität von mehr als 156 kJ und einer Bauwerkshöhe von mindestens 3,15 m bei einer Bauwerkslänge von 70 m verbessert werden.

Voraussetzung für die Inangriffnahme von weiteren Planungsschritten ist, dass die Marktgemeinde Kammern die betroffenen Grundstücke der WLWV kosten- und lastenfrei zur Verfügung stellt. Daher ist eine schriftliche Zustimmung der Grundanrainer zur Benutzung der Grundstücke erforderlich.

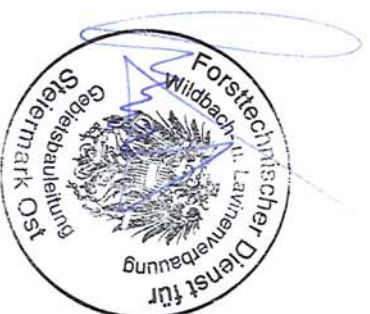


Aufgrund der schwierigen örtlichen Verhältnisse (Lage unmittelbar in der Nähe der Starkstromleitung, kaum Wegerschließung möglich) werden für diese Maßnahmen vorab Kosten in der Höhe von ca. 250.000 € erwartet. Der für die Marktgemeinde Kammern anfallende Interessentenanteil wird voraussichtlich 30 % betragen.

Aufgrund der Prioritätenreihung und des derzeitigen Baustellenplanes kann eine zeitnahe Umsetzung von Baumaßnahmen seitens der Gebietsbauleitung derzeit nicht zugesagt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Gebietsbauleiter:



Beilage: Gutachten der Geologischen Stelle

Bundeswasserbauverwaltung

DI Martina Kaml

Von: Konrad Anton <anton.konrad@stmk.gv.at>
Gesendet: Mittwoch, 15. März 2017 08:02
An: DI Martina Kaml
Cc: Stritzl Robert; Prentler Helmut
Betreff: AW: mgde Kammern / Ersuchen um Stellungnahme
Anlagen: Gem_Kammrn_HQ.PDF

Sehr geehrte Frau Dipl.- Ing. Kaml!

Ad 1) Die Hochwasserschutzmaßnahme ist bereits wirksam. Heuer werden im Frühjahr noch die Abschlussarbeiten vorgenommen. Danach wird ein Kollaudierungsprojekt ausgearbeitet und bei der Wasserrechtsbehörde um die Überprüfung angesucht. Mit dem wasserrechtlichen Überprüfungsbescheid wird dann die A16 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung im GIS Steiermark die Anschlaglinien ändern. Erfahrungsgemäß wird dies noch einige Monate dauern.

Ad2)

Gst.Nr.: 824/1

Dieses Grundstück liegt nicht im Hochwasserabflussbereich der Liesing. Allerdings befinden sich große Teile in den Gefahrenzonen des Kammersbaches. Dabei handelt es sich um einen Wildbach und ist deshalb die Frage an die Wildbachverbauung zu stellen.

Gst.Nr. 840, .68, .72 und 1119

Teile dieser Grundstücke befinden sich im Restrisikobereich eines 300-jährlichen Hochwasserereignisses. Dies sollte bei einer Nutzung des Grundstückes berücksichtigt und von der Baubehörde beurteilt werden. Vorschriften bzw. Einwendungen diesbezüglich sind von uns nicht zu erwarten.

Für alle Grundstücke gilt jedoch das „Programm zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume“, LGBl. Nr. 117/2005. Demnach ist von allen Gewässern ein mindestens 10 m breiter Streifen von Bebauungen und gewässerunverträglichen Nutzungen freizuhalten.

Dipl.-Ing. Anton Konrad

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Baubezirksleitung Obersteiermark Ost
Dr. Theodor Körner Straße 34
8600 Bruck an der Mur

Tel.: (03862) 899 – 322

Fax: (03862) 899 – 340

Von: DI Martina Kaml [<mailto:m.kaml@architektur-kaml.at>]

Gesendet: Dienstag, 14. März 2017 10:39

An: Konrad Anton

Betreff: mgde Kammern / Ersuchen um Stellungnahme

Sehr geehrter Herr DI Konrad,

wie besprochen **ersuche ich Sie um eine Stellungnahme** zu folgenden Punkten:

1) Status quo Seizerbach?

Wann ist mit den neuen Abflusslinien zu rechnen?

2) Beantwortung der Frage:

Wird es bei Einhaltung von im Bauverfahren näher festzulegender Auflagen (Abflussmulden, FOK in ausreichendem Abstand über dem Terrain,...) im Falle einer Bebauung möglich sein, neben dem (Wohn-)Gebäude wesentliche Freiflächen (wie Carports, Terrassen, Zugänge, Kinderspielplätze und ähnliches) hochwasserfrei zu stellen?

→ Die betroffenen Flächen sind in der Beilage schwarz markiert und bezeichnet.

Danke im Voraus

Mfg, M. Kaml

a r c h i t e k t DI Martina K A M L
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
8786 Rottenmann | Boder 211
03614 / 4272 | Fax: 03614 / 20 029



Rottenmann, 20.03.2017

Betreff: AKTENVERMERK /
Marktgemeinde Kammern / REVISION des FWP 4.00
Ergänzung zur wasserwirtschaftlichen Stellungnahme vom 15.03.2017

In Ergänzung zum Email vom 15.03.2017, verfasst von DI Konrad / BBL Obersteiermark Ost, wird in einem Telefonat am 15.03.2017 zwischen DI Konrad A. (BBL) und DI Kaml M. (Raumplaner) Folgendes geklärt:

(1) **Seizerbach** / Gst. 1125/1, 1125/2, KG Mötschendorf:

Da die Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich Seizerbach bereits wirksam ist und heuer (im Frühjahr 2017) nur noch Abschlussarbeiten vorzunehmen sind, beabsichtigt die Gemeinde Kammern, die beiden ggst. Grundstücke nicht ins Freiland rückzuführen, sondern im Bauland zu belassen. Da die geänderten Abflusslinien jedoch noch nicht vorliegen, wird das unbebaute Grundstück 1125/1 als Aufschließungsgebiet mit dem Erfordernis „Hochwasserschutzmaßnahmen“ und das bebaute Grundstück 1125/2 als Sanierungsgebiet Hochwasser festgelegt werden. Seitens der BBL Obersteiermark Ost bestehen bezüglich dieser Vorgangsweise keine Bedenken.

(2) **Liesing:**

Da alle auf den Blättern 2 – 6 gekennzeichneten Grundstücke nunmehr außerhalb der HQ_{30/100} – Abflussbereiche, teilweise jedoch noch innerhalb des HQ₃₀₀ – Abflussbereiches liegen, gilt dieselbe Aussage wie für die auf dem Blatt 1 gekennzeichneten Grundstücke 840, .68, .72 und 1119:

„Teile dieser Grundstücke befinden sich im Restrisikobereich eines 300-jährlichen Hochwasserereignisses. Dies sollte bei einer Nutzung des Grundstückes berücksichtigt und von der Baubehörde beurteilt werden. Vorschriften bzw. Einwendungen diesbezüglich sind von der BBL Obersteiermark Ost nicht zu erwarten.“

DI Martina Kaml

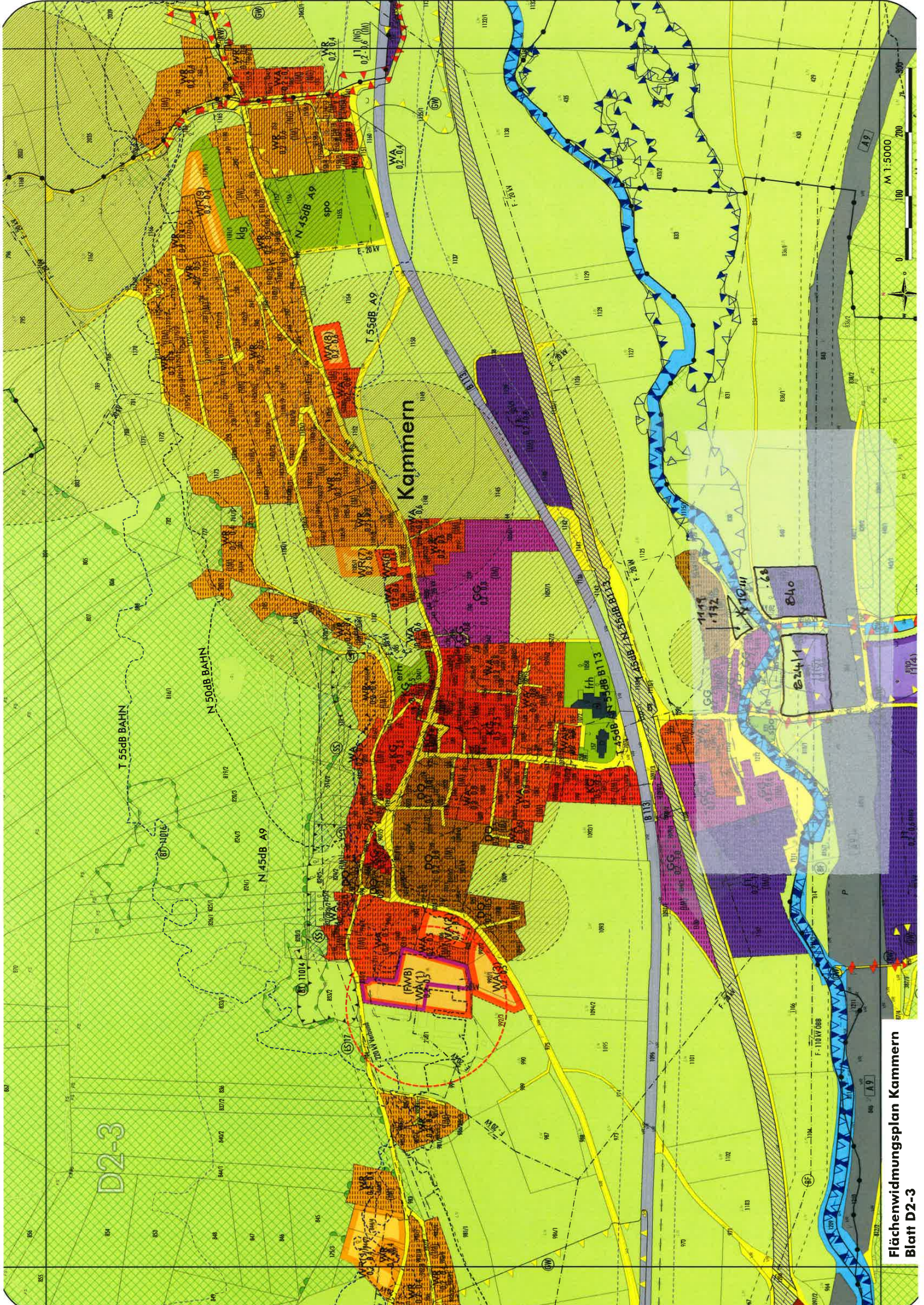
Von: Konrad Anton <anton.konrad@stmk.gv.at>
Gesendet: Dienstag, 21. März 2017 08:25
An: DI Martina Kaml
Betreff: AW: Mgde Kammern / AV korrigiert

Geht von uns aus OK.

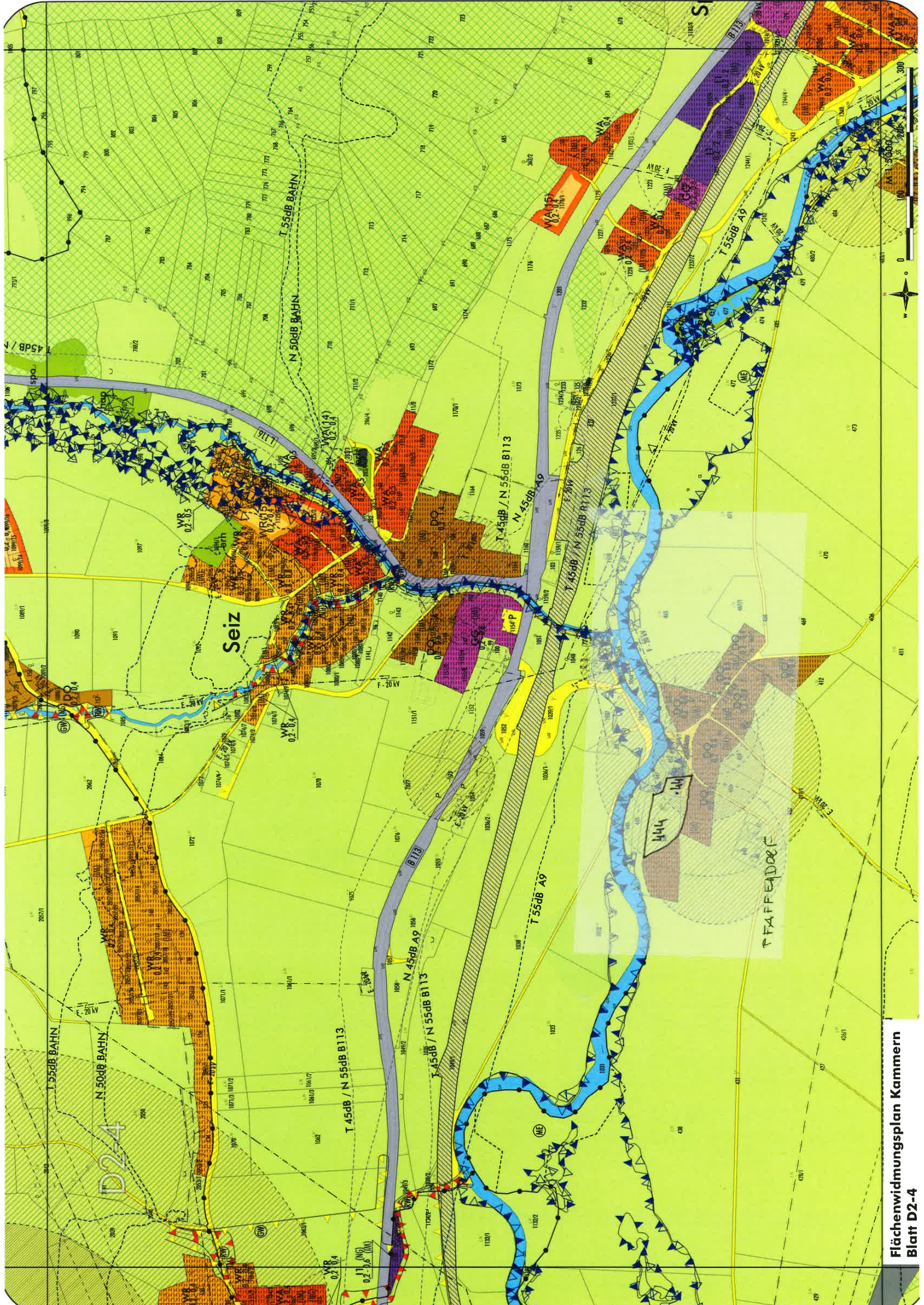
MFG
Anton Konrad

Dipl.-Ing. Anton Konrad
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Baubezirksleitung Obersteiermark Ost
Dr. Theodor Körner Straße 34
8600 Bruck an der Mur

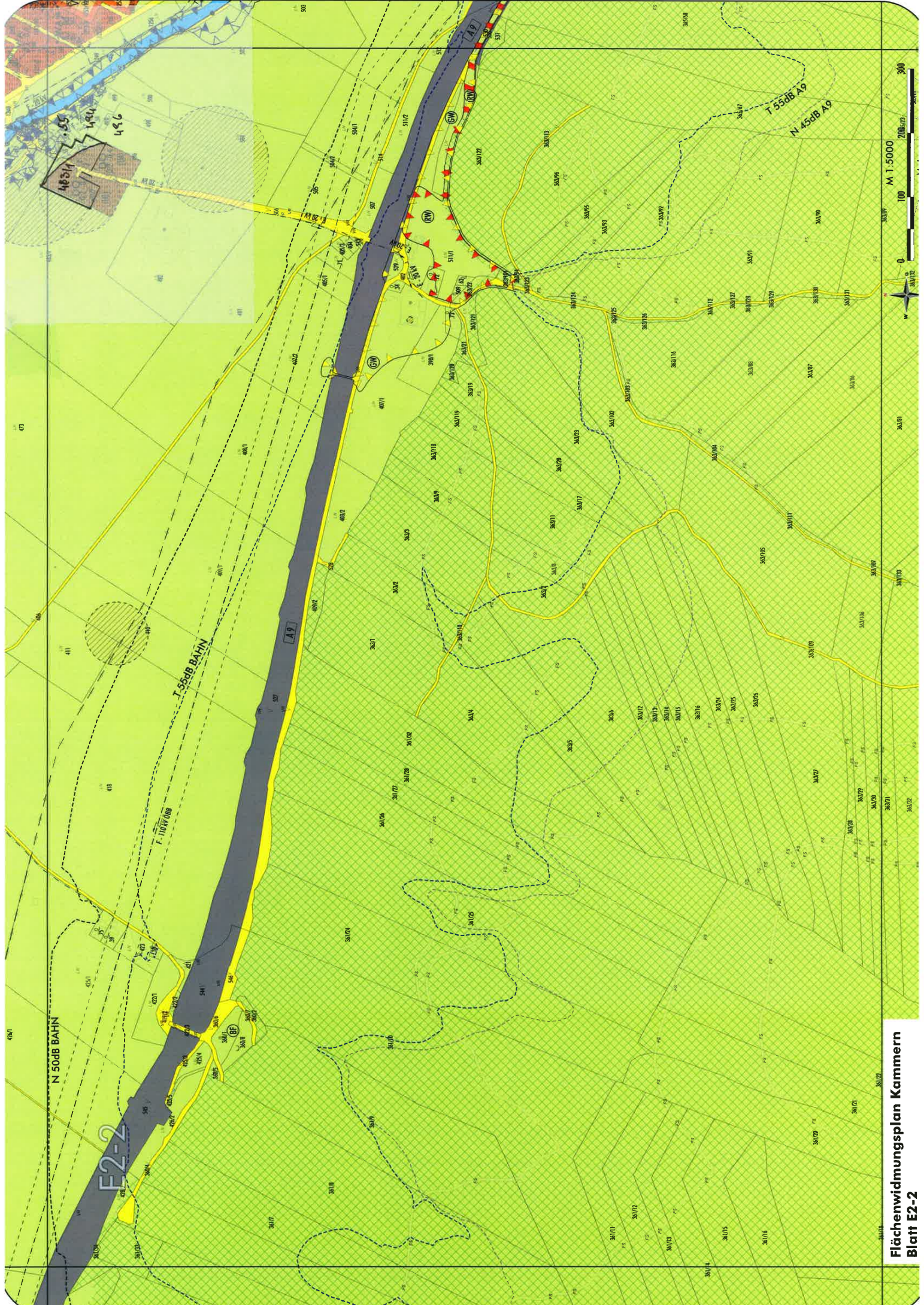
Tel.: (03862) 899 – 322
Fax: (03862) 899 – 340



D2-3



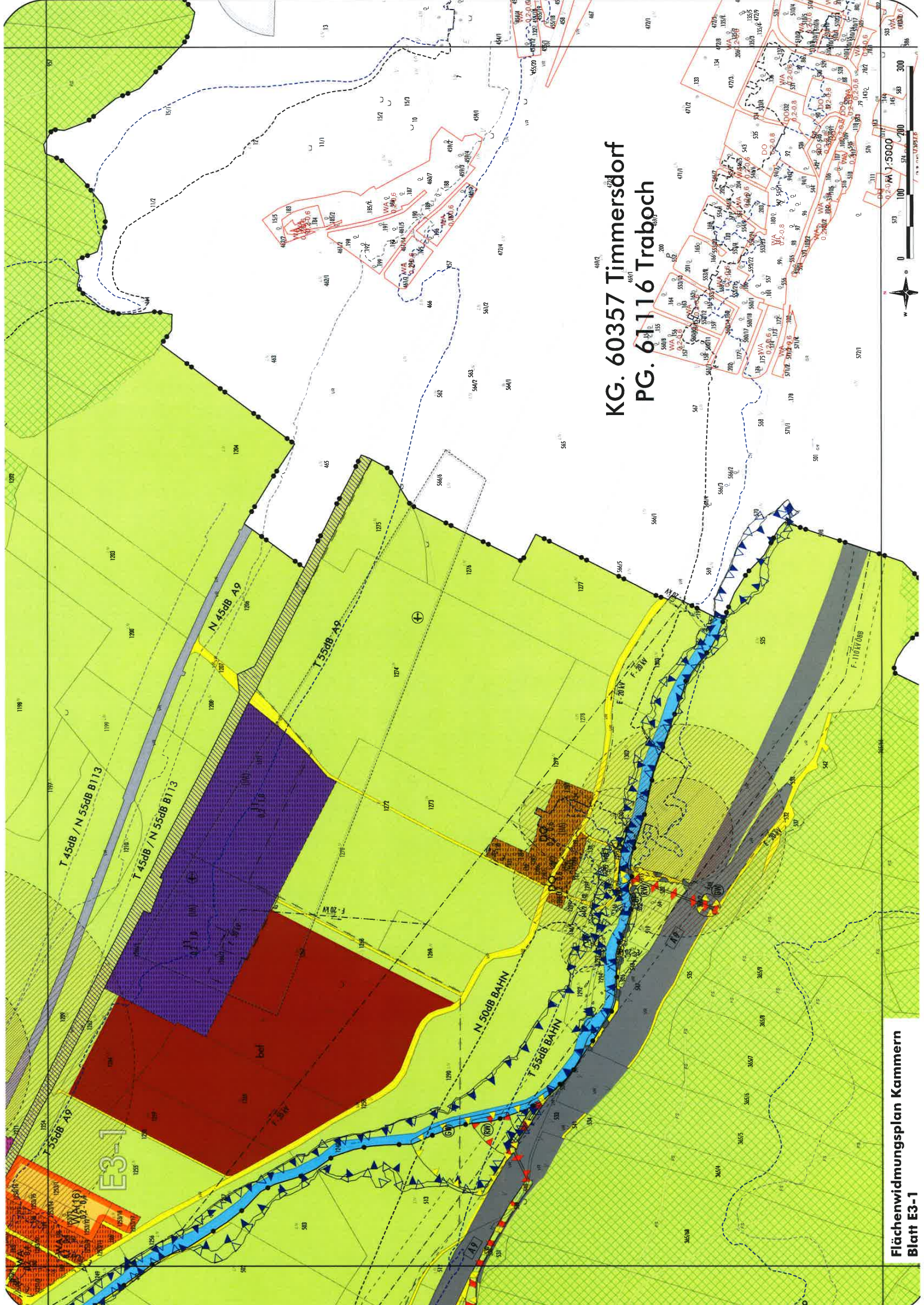
Flächenwidmungsplan Kammern
Blatt D2-4



E2-2

LIESING



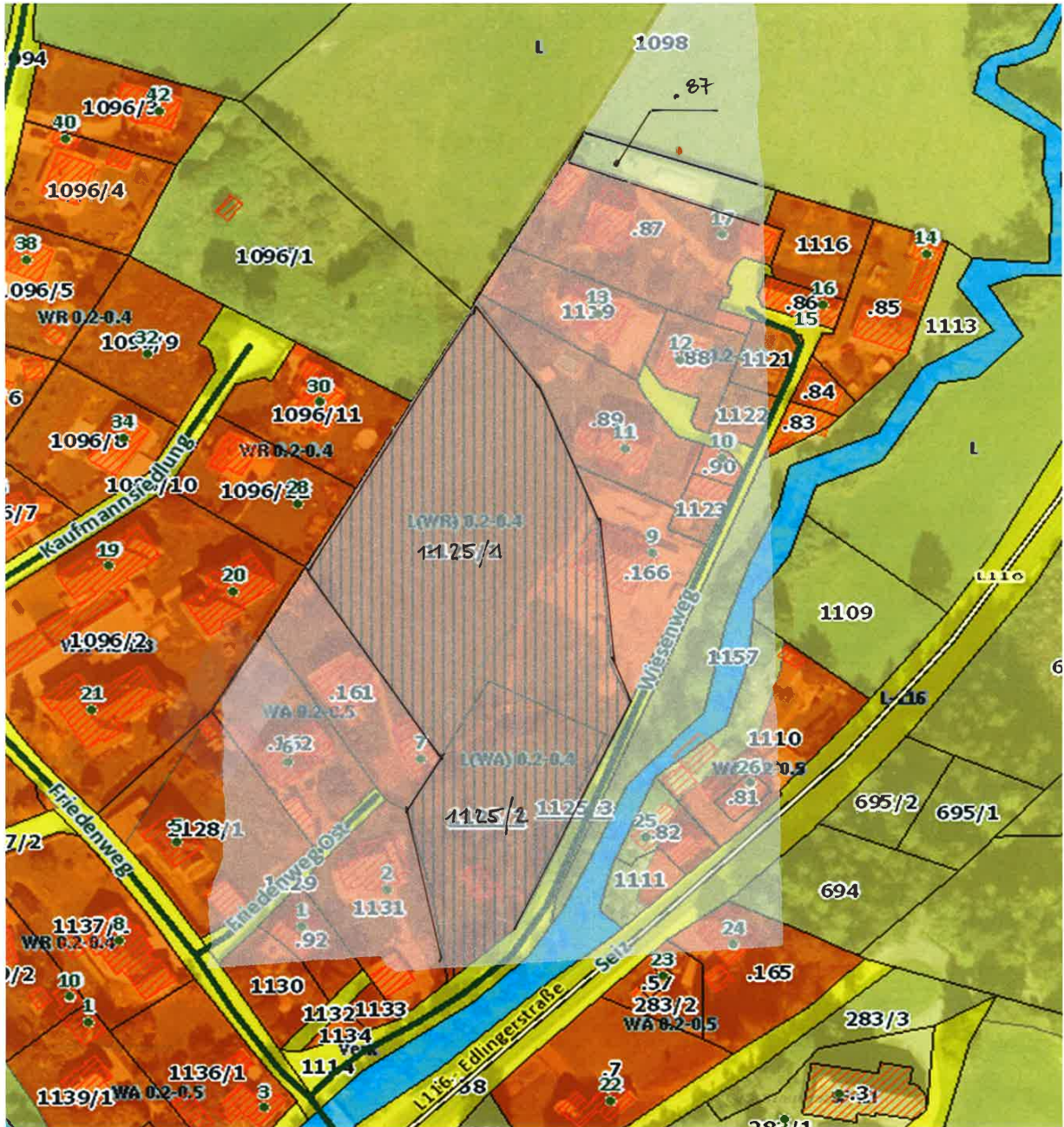


KG. 60357 Timmersdorf PG. 61116 Traboch

MATSCHEWITZ



Seite



Grundstückliste

UNBEBAUT

WIDMUNG	AufschlieÙungs- gebiet	KG	Grund- stück	Fläche
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60342	444	2778
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60342	465	799
Kerngebiete	+	60318	523	867
Allgemeine Wohngebiete	Aufschl.WA	60318	990	2956
Dorfgebiete	+	60318	1014	401
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1041	116
Dorfgebiete	+	60302	1041	1430
Kerngebiete	+	60318	1042	205
Kerngebiete	+	60318	1043	291
Allgemeine Wohngebiete	Aufschl.WA	60318	1066	740
Allgemeine Wohngebiete	Aufschl.WA	60318	1082	2501
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1088	105
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1088	1359
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60337	1142	1407
Dorfgebiete	+	60337	1149	1491
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1154	2994
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1181	1164
Dorfgebiete	+	60302	1191	1498
Dorfgebiete	+	60302	1192	1117
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60302	1197	2566
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1225	1211
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.I1	60337	1270	9496
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.I1	60337	1270	15999
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.I1	60337	1271	13330
Dorfgebiete	+	60337	1286	495
Dorfgebiete	+	60337	1287	500
Dorfgebiete	+	60337	1288	452
Dorfgebiete	+	60302	1921	2086
Dorfgebiete	+	60302	2003	477
Dorfgebiete	+	60302	2005	1103
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	2086	1190
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	2251	2000
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	.113	73
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	.163	800
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	.164	1836
Reine Wohngebiete	+	60337	.166	35
Reine Wohngebiete	+	60337	.166	99
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.174	1471
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	.210/1	10688
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	.210/1	12558
Gewerbegebiete	+	60318	.218	2211
Dorfgebiete	+	60302	.67	201
Dorfgebiete	+	60302	.68	845
Kerngebiete	+	60318	1033/1	1262
Kerngebiete	+	60318	1035/1	1133
Dorfgebiete	+	60302	1040/3	813
Gewerbegebiete	+	60318	1056/1	1369

Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1059/2	2163
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1063/1	1533
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/3	618
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/4	592
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/5	612
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/6	851
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/8	621
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/9	691
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1085/1	693
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/1	350
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/12	951
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/13	1033
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/2	355
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/11	899
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/7	81
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/7	1391
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.GG	60318	1109/13	6804
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1109/3	1052
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1109/5	1077
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1109/6	996
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1125/1	4967
Dorfgebiete	+	60337	1151/2	1419
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/11	591
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/13	879
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1170/3	1500
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/10	1023
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/11	979
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/12	951
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/2	1659
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/3	1034
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/12	2103
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/13	1042
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/9	911
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	1179/1	2275
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	1181/1	2815
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1183/13	787
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1183/15	797
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1183/16	840
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/19	1013
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/20	619
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/24	903
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/26	1043
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1183/3	825
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1184/3	862
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1184/4	818
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1184/5	844
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1185/1	4246
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1185/3	688
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/5	930
Dorfgebiete	+	60302	1190/2	1568

Dorfgebiete	+	60302	1200/1	1065
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.GG	60337	1213/1	5832
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	1215/3	2000
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	1215/4	1732
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1251/3	1026
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1252/5	960
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/1	5197
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/12	980
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/13	980
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/14	978
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/15	994
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/16	1238
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/17	265
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	1253/18	1254
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1253/2	1073
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1601/13	808
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1601/14	887
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1601/7	758
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1601/8	734
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1687/10	1563
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1687/6	753
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1687/8	1086
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	170/4	1048
Dorfgebiete	+	60302	1804/9	27
Dorfgebiete	+	60302	1924/1	2244
Dorfgebiete	+	60302	1944/1	2766
Reine Wohngebiete	+	60302	2055/1	1199
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/14	1392
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/25	930
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/26	930
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/3	1404
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/7	1054
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	2084/3	903
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60342	413/1	2581
Kerngebiete	+	60318	504/1	475
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	761/4	2317
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	790/3	331
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60337	790/3	1872
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	809/2	2274
Reine Wohngebiete	+	60318	814/4	1060
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	816/4	2513
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.GG	60325	819/3	13349
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.I1	60325	824/1	3670
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.I1	60325	824/1	5333
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	844/2	1900
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	844/4	3045
Ferienwohngebiete	+	60337	887/9	177
Ferienwohngebiete	+	60337	888/4	49
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	982/1	693
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	982/20	963

Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	982/3	1099
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	982/9	1101
Reine Wohngebiete	+	60318	985/2	792
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	992/1	3326
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	992/3	4677

BEBAUT

WIDMUNG	AufschlieÙungs- gebiet	KG	Grund- stück	Fläche
Reine Wohngebiete	+	60337	1093/3	671
Reine Wohngebiete	+	60337	.159	1155
Reine Wohngebiete	+	60337	.158	924
Reine Wohngebiete	+	60337	.160	514
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/2	3912
Dorfgebiete	+	60342	459	696
Dorfgebiete	+	60342	456	3055
Dorfgebiete	+	60342	.46	1039
Dorfgebiete	+	60342	.35	929
Dorfgebiete	+	60342	416	51
Dorfgebiete	+	60342	413/1	1464
Dorfgebiete	+	60342	.37	283
Dorfgebiete	+	60342	418	2585
Dorfgebiete	+	60342	465	773
Dorfgebiete	+	60342	.47	730
Dorfgebiete	+	60342	463	2388
Dorfgebiete	+	60342	.67	49
Dorfgebiete	+	60342	.68	21
Dorfgebiete	+	60342	454/2	98
Dorfgebiete	+	60342	.69	20
Dorfgebiete	+	60342	.70	41
Dorfgebiete	+	60342	.76	994
Dorfgebiete	+	60342	467/2	1000
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/1	4
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	844/4	4
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1081/9	8
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.218	9
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1244/3	10
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	901/3	13
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1184	16
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.I1	60337	1270	23
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.57	31
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1183/5	41
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.138	49
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.166	49
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1059/2	53
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60337	1125/1	54
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.210/2	58
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1134	63
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1125/3	64
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.154	76
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1253/11	78
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.54	80
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1059/1	80
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.153	89
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.81	89
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1133	90

Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1111	93
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1092/1	94
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.113	97
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	790/7	102
Gewerbegebiete	+	60337	1218	198
Gewerbegebiete	+	60337	1217	1688
Gewerbegebiete	+	60337	.120	135
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	1215/5	2100
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	1217	2476
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	.119	2514
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	1215/4	3575
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.142	113
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.188	116
Dorfgebiete	+	60337	.130	889
Dorfgebiete	+	60337	.131	460
Dorfgebiete	+	60337	1284	548
Dorfgebiete	+	60337	1285	440
Dorfgebiete	+	60337	1282/2	33
Dorfgebiete	+	60337	.134	963
Dorfgebiete	+	60337	.132	50
Dorfgebiete	+	60337	1274	5205
Dorfgebiete	+	60337	1280	883
Dorfgebiete	+	60337	.140	805
Dorfgebiete	+	60337	.141	326
Dorfgebiete	+	60337	1298	565
Dorfgebiete	+	60337	.139	512
Ferienwohngebiete	+	60337	887/4	247
Ferienwohngebiete	+	60337	887/6	155
Ferienwohngebiete	+	60337	887/2	227
Ferienwohngebiete	+	60337	887/3	26
Ferienwohngebiete	+	60337	887/5	220
Ferienwohngebiete	+	60337	887/7	263
Ferienwohngebiete	+	60337	887/8	236
Ferienwohngebiete	+	60337	888/4	14
Ferienwohngebiete	+	60337	888/2	375
Ferienwohngebiete	+	60337	888/3	116
Kerngebiete	+	60318	1092/1	646
Reine Wohngebiete	+	60318	165	5815
Reine Wohngebiete	+	60318	167/3	1429
Reine Wohngebiete	+	60318	.209	1137
Reine Wohngebiete	+	60318	844/3	4686
Reine Wohngebiete	+	60318	844/3	61
Reine Wohngebiete	+	60318	985/5	1163
Reine Wohngebiete	+	60318	985/8	1418
Reine Wohngebiete	+	60318	985/3	1094
Reine Wohngebiete	+	60318	985/7	1098
Reine Wohngebiete	+	60318	985/6	886
Reine Wohngebiete	+	60318	985/4	749
Reine Wohngebiete	+	60318	982/19	959
Reine Wohngebiete	+	60318	982/12	1253

Reine Wohngebiete	+	60318	982/15	1500
Reine Wohngebiete	+	60318	982/14	971
Reine Wohngebiete	+	60318	982/13	1003
Reine Wohngebiete	+	60318	982/17	1500
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1193	138
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1109/7	140
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.82	143
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1050	146
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	824/2	147
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1138/3	153
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.163	154
Dorfgebiete	+	60318	.255	947
Dorfgebiete	+	60318	.115	572
Dorfgebiete	+	60318	1094/1	1289
Dorfgebiete	+	60318	1007	449
Dorfgebiete	+	60318	1008	2511
Dorfgebiete	+	60318	1017	108
Dorfgebiete	+	60318	1011	548
Dorfgebiete	+	60318	.117	595
Dorfgebiete	+	60318	1010/1	2362
Dorfgebiete	+	60318	1090	243
Dorfgebiete	+	60318	.120	2608
Dorfgebiete	+	60318	1010/2	1378
Dorfgebiete	+	60318	.169	1604
Dorfgebiete	+	60318	.254	797
Dorfgebiete	+	60318	.119	791
Dorfgebiete	+	60318	.118	1070
Dorfgebiete	+	60318	1018	2000
Dorfgebiete	+	60318	1016	89
Dorfgebiete	+	60318	1015	252
Dorfgebiete	+	60318	1012/1	689
Dorfgebiete	+	60318	.212	694
Dorfgebiete	+	60318	.121	998
Dorfgebiete	+	60318	1019	189
Dorfgebiete	+	60318	1092/1	598
Dorfgebiete	+	60318	1092/1	799
Dorfgebiete	+	60318	1021	129
Dorfgebiete	+	60318	1022	130
Dorfgebiete	+	60318	.126	937
Dorfgebiete	+	60318	.123	1052
Dorfgebiete	+	60318	.125	258
Dorfgebiete	+	60318	1023	202
Dorfgebiete	+	60318	.122	1213
Dorfgebiete	+	60318	.124	803
Kerngebiete	+	60318	1080	231
Kerngebiete	+	60318	.162	619
Kerngebiete	+	60318	1079/2	212
Kerngebiete	+	60318	.189	333
Kerngebiete	+	60318	.190	860
Kerngebiete	+	60318	.193	431

Kerngebiete	+	60318	.195	187
Kerngebiete	+	60318	.160	735
Kerngebiete	+	60318	.161	816
Kerngebiete	+	60318	1081	354
Kerngebiete	+	60318	1079/1	1101
Kerngebiete	+	60318	.194	183
Kerngebiete	+	60318	1078	1607
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	816/5	172
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.111/1	175
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	828/4	179
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1152	197
Kerngebiete	+	60318	1025	200
Kerngebiete	+	60318	.127	189
Kerngebiete	+	60318	.128	295
Kerngebiete	+	60318	1026	105
Kerngebiete	+	60318	1027/3	49
Kerngebiete	+	60318	1044	455
Kerngebiete	+	60318	1027/2	151
Kerngebiete	+	60318	.196	30
Kerngebiete	+	60318	.129	208
Kerngebiete	+	60318	.217	820
Kerngebiete	+	60318	1027/1	182
Kerngebiete	+	60318	1028/1	823
Kerngebiete	+	60318	.130/2	68
Kerngebiete	+	60318	.131	1265
Kerngebiete	+	60318	1028/2	111
Kerngebiete	+	60318	1034	1390
Kerngebiete	+	60318	.133	156
Kerngebiete	+	60318	.130/1	67
Kerngebiete	+	60318	1032	103
Kerngebiete	+	60318	.135	495
Kerngebiete	+	60318	.134	225
Kerngebiete	+	60318	.215	1007
Kerngebiete	+	60318	.136	117
Kerngebiete	+	60318	1031	585
Kerngebiete	+	60318	1033/2	1186
Kerngebiete	+	60318	1030/1	868
Kerngebiete	+	60318	.137	91
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.42	201
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1125/1	205
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1109/4	209
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.183	226
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.110	236
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	1601/1	242
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	511/2	285
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.164	293
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.219	303
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.179	305
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.80	310
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	286/6	312

Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.92	327
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	283/2	328
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1170	337
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60342	444	343
Gewerbegebiete	+	60318	1099/1	2871
Gewerbegebiete	+	60318	1098/2	980
Gewerbegebiete	+	60318	1099/2	341
Gewerbegebiete	+	60318	1099/3	3244
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.113	348
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.216	348
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1052/2	351
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	844/2	359
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1169/1	365
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.170	372
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/7	376
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60325	818/3	35235
Gewerbegebiete	+	60318	.176/1	2207
Gewerbegebiete	+	60318	.176/2	956
Gewerbegebiete	+	60318	.176/1	396
Gewerbegebiete	+	60318	.175	781
Gewerbegebiete	+	60318	.227	1298
Dorfgebiete	+	60318	1122	813
Dorfgebiete	+	60318	.174	1366
Dorfgebiete	+	60318	1123	5215
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1140	5267
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1139	10881
Kerngebiete	+	60318	508	197
Kerngebiete	+	60318	.204	272
Kerngebiete	+	60318	504/3	352
Kerngebiete	+	60318	.38	320
Dorfgebiete	+	60318	.37/1	300
Dorfgebiete	+	60318	504/1	462
Dorfgebiete	+	60318	.37/2	171
Dorfgebiete	+	60318	.40	656
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/6	378
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.151	385
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.163	390
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.177	412
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.152	414
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.147	429
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1130	436
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	283/6	455
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.43	462
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.155/1	467
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.48	481
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.218	488
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1059/2	515
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.171	537
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.169	545
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.172	556

Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1060	557
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.79	558
Reine Wohngebiete	+	60318	.106	620
Reine Wohngebiete	+	60318	520/5	41
Reine Wohngebiete	+	60318	.214	930
Reine Wohngebiete	+	60318	.70	525
Reine Wohngebiete	+	60318	.105	1459
Reine Wohngebiete	+	60318	812/2	121
Kerngebiete	+	60318	.63	2096
Kerngebiete	+	60318	.65	1566
Kerngebiete	+	60318	.52	1111
Kerngebiete	+	60318	.53/1	224
Kerngebiete	+	60318	522	121
Kerngebiete	+	60318	528	505
Kerngebiete	+	60318	.68/2	187
Kerngebiete	+	60318	.72/1	195
Kerngebiete	+	60318	.67	200
Kerngebiete	+	60318	532	197
Kerngebiete	+	60318	.205	634
Kerngebiete	+	60318	.68/4	213
Kerngebiete	+	60318	.68/1	276
Kerngebiete	+	60318	.69/1	414
Kerngebiete	+	60318	533	81
Kerngebiete	+	60318	.68/3	70
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1002	560
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1226	576
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1147	586
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/10	590
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/12	590
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/6	596
Reine Wohngebiete	+	60318	.251	1042
Reine Wohngebiete	+	60318	.252	1706
Reine Wohngebiete	+	60318	1181/6	1220
Reine Wohngebiete	+	60318	.249	994
Reine Wohngebiete	+	60318	.246	1004
Reine Wohngebiete	+	60318	.248	1037
Reine Wohngebiete	+	60318	.245	1029
Reine Wohngebiete	+	60318	1182/12	983
Reine Wohngebiete	+	60318	1181/5	999
Reine Wohngebiete	+	60318	1181/7	1219
Reine Wohngebiete	+	60318	1182/7	981
Reine Wohngebiete	+	60318	.247	1126
Reine Wohngebiete	+	60318	.250	1030
Reine Wohngebiete	+	60318	1180	1443
Reine Wohngebiete	+	60318	1182/11	1058
Reine Wohngebiete	+	60318	1181/3	1434
Reine Wohngebiete	+	60318	.234	1656
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/15	912
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/13	1867
Reine Wohngebiete	+	60318	.233	957

Reine Wohngebiete	+	60302	.131	3791
Reine Wohngebiete	+	60302	2039	1414
Reine Wohngebiete	+	60302	.133	2638
Reine Wohngebiete	+	60302	.132	2186
Reine Wohngebiete	+	60302	2038	2099
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/9	598
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.123	599
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/5	599
Reine Wohngebiete	+	60302	.142	1286
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/21	1199
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/6	907
Reine Wohngebiete	+	60302	.138	1703
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/13	916
Reine Wohngebiete	+	60302	.137	1453
Reine Wohngebiete	+	60302	2053/2	916
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/12	919
Reine Wohngebiete	+	60302	.146	965
Reine Wohngebiete	+	60302	.147	1000
Reine Wohngebiete	+	60302	.140	1712
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/17	1440
Reine Wohngebiete	+	60302	.145	979
Reine Wohngebiete	+	60302	.144	774
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/18	1200
Reine Wohngebiete	+	60302	.139	1466
Reine Wohngebiete	+	60302	.136	989
Reine Wohngebiete	+	60302	.141	1218
Reine Wohngebiete	+	60302	.143	1188
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/22	1079
Reine Wohngebiete	+	60302	.135	1142
Reine Wohngebiete	+	60302	.134	1225
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/30	990
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/34	1240
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/29	950
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/32	1000
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/27	920
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/35	1311
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/24	990
Dorfgebiete	+	60337	.157	1165
Dorfgebiete	+	60337	.156	937
Dorfgebiete	+	60337	.77	186
Dorfgebiete	+	60337	1088/1	1297
Dorfgebiete	+	60302	2079/1	2215
Dorfgebiete	+	60302	2080/1	132
Dorfgebiete	+	60302	.129	1129
Dorfgebiete	+	60302	2079/2	912
Dorfgebiete	+	60302	.128	747
Dorfgebiete	+	60302	2080/2	309
Dorfgebiete	+	60302	.113	1278
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/6	804
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/9	1055

Reine Wohngebiete	+	60318	1175/13	966
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/7	1168
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/14	4510
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/4	611
Reine Wohngebiete	+	60318	1175/1	1026
Dorfgebiete	+	60337	.78	1352
Dorfgebiete	+	60337	1101	617
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1039/2	600
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/14	600
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WA	60318	1158/3	600
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/4	600
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.122	601
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	286/6	609
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60318	844/3	620
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.199	621
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.152	625
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.155/2	641
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.184	644
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.154/1	645
Dorfgebiete	+	60302	2236	1894
Dorfgebiete	+	60302	.127	1372
Dorfgebiete	+	60302	2060	1880
Dorfgebiete	+	60302	2002	1150
Dorfgebiete	+	60302	.98	1774
Dorfgebiete	+	60302	.101	1876
Dorfgebiete	+	60302	2006	4117
Dorfgebiete	+	60302	.103	626
Dorfgebiete	+	60302	.102	1967
Dorfgebiete	+	60302	2007	1862
Dorfgebiete	+	60302	.105	1520
Dorfgebiete	+	60302	.123	791
Dorfgebiete	+	60302	.104	483
Dorfgebiete	+	60302	2014/1	2428
Dorfgebiete	+	60302	.106	1920
Dorfgebiete	+	60302	2001	1024
Dorfgebiete	+	60302	1998	2348
Dorfgebiete	+	60302	1999	2168
Dorfgebiete	+	60302	956	2189
Dorfgebiete	+	60302	1040/2	743
Dorfgebiete	+	60302	.62	3211
Dorfgebiete	+	60302	1184	1438
Dorfgebiete	+	60302	1924/2	1384
Dorfgebiete	+	60302	1926/2	3699
Dorfgebiete	+	60302	1911/1	4429
Dorfgebiete	+	60302	1909	3859
Dorfgebiete	+	60302	.51	630
Dorfgebiete	+	60302	1912	2366
Dorfgebiete	+	60302	1907	3487
Dorfgebiete	+	60302	1906/1	5226
Dorfgebiete	+	60302	.60	137

Dorfgebiete	+	60302	.89	32
Dorfgebiete	+	60302	1906/3	1048
Dorfgebiete	+	60302	1956	3736
Dorfgebiete	+	60302	.151	794
Dorfgebiete	+	60302	.31/2	3753
Dorfgebiete	+	60302	.31/3	837
Dorfgebiete	+	60302	1960	367
Dorfgebiete	+	60302	.30	2030
Dorfgebiete	+	60302	.38/3	612
Dorfgebiete	+	60302	.38/1	368
Dorfgebiete	+	60302	.37	1096
Dorfgebiete	+	60302	1944/2	97
Dorfgebiete	+	60302	1950	893
Dorfgebiete	+	60302	1937	8682
Dorfgebiete	+	60302	.153	1788
Dorfgebiete	+	60302	1933/1	174
Dorfgebiete	+	60302	.32	1177
Dorfgebiete	+	60302	1973/2	1682
Dorfgebiete	+	60302	1973/1	938
Dorfgebiete	+	60302	.33/1	559
Dorfgebiete	+	60302	1947	86
Dorfgebiete	+	60302	.34	1204
Dorfgebiete	+	60302	.36	1027
Dorfgebiete	+	60302	1946	403
Dorfgebiete	+	60302	.41	2737
Reine Wohngebiete	+	60337	1074/8	855
Dorfgebiete	+	60337	1148	971
Dorfgebiete	+	60337	1151/7	379
Dorfgebiete	+	60337	1150	127
Dorfgebiete	+	60337	.97	373
Dorfgebiete	+	60337	1151/5	720
Dorfgebiete	+	60337	1151/6	416
Dorfgebiete	+	60337	.98	1225
Dorfgebiete	+	60337	1165	192
Dorfgebiete	+	60337	1164	632
Dorfgebiete	+	60337	.105	2592
Dorfgebiete	+	60337	.109	1376
Dorfgebiete	+	60337	1168	1113
Dorfgebiete	+	60337	1161	2544
Dorfgebiete	+	60337	1170/1	5225
Dorfgebiete	+	60337	.108	962
Dorfgebiete	+	60337	.106	805
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1082	652
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.176	665
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/7	689
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.141	695
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1086	702
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.146	720
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	.164	721
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.41/1	721

Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.111/2	735
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1183/14	735
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.154/2	738
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1054	741
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.180	746
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.98	747
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.201	753
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.68	755
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1036/2	758
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1169/3	759
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1184	763
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/7	760
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/3	888
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/5	979
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/6	682
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/9	1020
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/8	995
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/4	940
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/12	915
Reine Wohngebiete	+	60337	1096/11	936
Reine Wohngebiete	+	60337	1139/2	660
Reine Wohngebiete	+	60337	1137/1	1304
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1172/1	765
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.49	767
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.164	773
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1169/4	778
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1047	780
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1006	784
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	.130	785
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.112	789
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1110	793
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1070	796
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.149	797
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	976/2	803
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	816/2	810
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1071	817
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	790/3	822
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1109/1	8228
Gewerbegebiete	+	60318	.228	1777
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1252/6	832
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.114	842
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1183/12	846
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.155	855
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/4	860
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1085/2	863
Dorfgebiete	+	60302	1185/2	2791
Dorfgebiete	+	60302	.65	854
Dorfgebiete	+	60302	.59/2	2415
Dorfgebiete	+	60302	.48/2	2660
Dorfgebiete	+	60302	1997	5048

Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/3	877
Gewerbegebiete	+	60318	1024	63
Gewerbegebiete	+	60318	.228	89
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/9	879
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1135/2	726
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	.178	677
Reine Wohngebiete	+	60337	.90	83
Reine Wohngebiete	+	60337	1123	171
Reine Wohngebiete	+	60337	.83	117
Reine Wohngebiete	+	60337	1122	175
Reine Wohngebiete	+	60337	1116	487
Reine Wohngebiete	+	60337	1119	739
Reine Wohngebiete	+	60337	.87	1981
Reine Wohngebiete	+	60337	.86	167
Reine Wohngebiete	+	60337	.89	1090
Reine Wohngebiete	+	60337	.88	433
Reine Wohngebiete	+	60337	.85	814
Reine Wohngebiete	+	60337	1121	227
Reine Wohngebiete	+	60337	.84	130
Kerngebiete	+	60318	907/5	101
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.139	882
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.198	887
Reine Wohngebiete	+	60318	982/11	1195
Reine Wohngebiete	+	60318	982/6	1026
Reine Wohngebiete	+	60318	982/10	1798
Reine Wohngebiete	+	60318	170/3	1193
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.145	888
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.183	899
Reine Wohngebiete	+	60318	982/21	959
Reine Wohngebiete	+	60318	982/8	1668
Reine Wohngebiete	+	60318	.208	999
Reine Wohngebiete	+	60318	.197/1	1202
Reine Wohngebiete	+	60318	982/18	742
Reine Wohngebiete	+	60318	.207	1014
Reine Wohngebiete	+	60318	170/5	1274
Reine Wohngebiete	+	60318	.197/2	761
Reine Wohngebiete	+	60318	.206	1002
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/5	899
Reine Wohngebiete	+	60318	844/2	2852
Reine Wohngebiete	+	60318	844/2	58
Reine Wohngebiete	+	60318	844/2	62
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/5	900
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1001	910
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	992/2	917
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/14	919
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1158/8	920
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/6	923
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/10	932
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/16	934
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/17	936

Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1253/4	938
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.178	941
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1105/1	944
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/15	946
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/11	947
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.222	952
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.191	958
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.182	961
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1083/2	967
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1083/1	973
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/18	974
Reine Wohngebiete	+	60318	519	3172
Reine Wohngebiete	+	60318	.203	2234
Reine Wohngebiete	+	60318	.213	643
Reine Wohngebiete	+	60318	1173	3578
Gewerbegebiete	+	60318	.228	483
Gewerbegebiete	+	60318	1109/1	370
Reine Wohngebiete	+	60302	.165	1881
Reine Wohngebiete	+	60302	.166	1400
Reine Wohngebiete	+	60302	.164	1661
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.226	979
Reine Wohngebiete	+	60302	.163	1822
Reine Wohngebiete	+	60302	.160	566
Reine Wohngebiete	+	60302	.161	585
Reine Wohngebiete	+	60302	1687/7	713
Reine Wohngebiete	+	60302	.162	2330
Reine Wohngebiete	+	60302	1687/12	870
Reine Wohngebiete	+	60302	1687/11	353
Reine Wohngebiete	+	60302	.159	1118
Reine Wohngebiete	+	60302	1687/5	1077
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1000	980
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/6	980
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1139/1	984
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/7	991
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.165	993
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/4	999
Reine Wohngebiete	+	60337	1080/4	792
Reine Wohngebiete	+	60337	1080/3	811
Reine Wohngebiete	+	60337	1081/7	617
Reine Wohngebiete	+	60337	1081/11	1212
Reine Wohngebiete	+	60337	1081/2	618
Reine Wohngebiete	+	60337	1081/10	605
Reine Wohngebiete	+	60337	1081/1	863
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1221	1000
Dorfgebiete	+	60342	438	3753
Dorfgebiete	+	60342	444	1209
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.173	1001
Dorfgebiete	+	60342	413/2	1041
Gewerbegebiete	+	60337	.179	4066
Dorfgebiete	+	60302	.156	1484

Dorfgebiete	+	60302	1199	1035
Dorfgebiete	+	60302	.158	1088
Dorfgebiete	+	60302	.157	1056
Dorfgebiete	+	60302	.155	940
Dorfgebiete	+	60302	1893/7	1456
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.185	1001
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.186	1008
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.221	1013
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.225	1014
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1183/8	1020
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.162	1023
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.181	1023
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.223	1025
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.190	1029
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.161	1032
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.188	1033
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.189	1034
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.187	1035
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/4	1434
Reine Wohngebiete	+	60318	.231	1409
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/5	1104
Reine Wohngebiete	+	60318	.241	1030
Reine Wohngebiete	+	60318	.240	1243
Reine Wohngebiete	+	60318	.243	1542
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/22	756
Reine Wohngebiete	+	60318	.239	996
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/23	898
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/21	768
Reine Wohngebiete	+	60318	1177/7	1348
Reine Wohngebiete	+	60318	.232	1400
Reine Wohngebiete	+	60318	.229	1281
Reine Wohngebiete	+	60318	.236	1001
Reine Wohngebiete	+	60318	1182/9	1016
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/18	934
Reine Wohngebiete	+	60318	.242	1065
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/17	960
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/2	1273
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/11	788
Reine Wohngebiete	+	60318	1183/25	1069
Reine Wohngebiete	+	60318	1195	598
Reine Wohngebiete	+	60318	.230	1250
Reine Wohngebiete	+	60318	.235	997
Reine Wohngebiete	+	60318	.238	1003
Reine Wohngebiete	+	60318	.237	1799
Reine Wohngebiete	+	60318	.244	1067
Dorfgebiete	+	60318	.172	523
Dorfgebiete	+	60318	1119	470
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1183/7	1043
Dorfgebiete	+	60337	1143	1164
Dorfgebiete	+	60337	1151/8	1691

Dorfgebiete	+	60337	.167	1130
Dorfgebiete	+	60337	1151/2	4
Dorfgebiete	+	60337	1151/4	765
Dorfgebiete	+	60337	.102	2676
Dorfgebiete	+	60337	1154	2483
Dorfgebiete	+	60342	438	478
Dorfgebiete	+	60342	444	3419
Dorfgebiete	+	60342	448	74
Dorfgebiete	+	60342	.43	60
Dorfgebiete	+	60342	450	112
Dorfgebiete	+	60342	.44	716
Dorfgebiete	+	60342	449	175
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/10	1050
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.202	1055
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1220	1059
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.148	1063
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1065	1065
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1136/1	1079
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/8	1093
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1040	1100
Gewerbegebiete	+	60318	1056/1	2351
Gewerbegebiete	+	60318	1050	333
Gewerbegebiete	+	60318	.140	99
Reine Wohngebiete	+	60302	1601/16	96
Reine Wohngebiete	+	60302	1601/15	3177
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.220	1117
Dorfgebiete	+	60342	483/2	1500
Dorfgebiete	+	60342	483/1	1595
Dorfgebiete	+	60342	.55	242
Dorfgebiete	+	60342	494	194
Dorfgebiete	+	60342	.74	378
Dorfgebiete	+	60342	483/1	280
Dorfgebiete	+	60342	.55	454
Dorfgebiete	+	60342	496	322
Dorfgebiete	+	60342	494	312
Dorfgebiete	+	60342	496	36
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60337	1266/2	25999
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1131	1119
Dorfgebiete	+	60337	.144/1	143
Dorfgebiete	+	60337	.144/2	700
Dorfgebiete	+	60337	1288	126
Dorfgebiete	+	60337	1289	203
Dorfgebiete	+	60337	1297	460
Dorfgebiete	+	60337	.138	422
Dorfgebiete	+	60337	.141	620
Dorfgebiete	+	60337	.142	175
Dorfgebiete	+	60337	1298	290
Dorfgebiete	+	60337	.139	163
Dorfgebiete	+	60337	.192	381
Dorfgebiete	+	60337	1301	2368

Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1092/2	1125
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/8	1139
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	996/2	1139
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.224	1160
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.180	1195
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1104/9	1200
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1039/1	1220
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1099/19	1224
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1169/2	1228
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1059/1	1242
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1038	1248
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.50	1252
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.200	1281
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1178/2	1290
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.7	1291
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/7	1429
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	1172/3	1445
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.165	1455
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.153	1460
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.185	1464
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/9	1482
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1170/2	1500
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1170/5	1500
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1186	1512
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.2	1578
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1184	1591
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1063/2	1592
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1128/1	1618
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1065	1676
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.175	1698
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/4	1713
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.168	1744
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1153	1771
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1185/2	1881
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	.184	1894
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.WR	60302	.163	2013
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1125/2	2050
Allgemeine Wohngebiete	+	60302	.167	2071
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1183/7	2259
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1089	2481
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1246	2594
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1183/9	2655
Kerngebiete	+	60318	907/5	31
Kerngebiete	+	60318	907/5	10
Dorfgebiete	+	60302	1198	869
Dorfgebiete	+	60302	1190/2	1359
Dorfgebiete	+	60302	1804/10	392
Dorfgebiete	+	60302	1197	3576
Dorfgebiete	+	60302	.61/3	1648
Dorfgebiete	+	60302	1197	211

Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.211	2807
Reine Wohngebiete	+	60337	1080/2	749
Aufschliessungsgebiete	Aufschl.DO	60337	1143	2980
Dorfgebiete	+	60342	483/1	520
Dorfgebiete	+	60342	496	265
Dorfgebiete	+	60342	496	28
Reine Wohngebiete	+	60302	.163	212
Allgemeine Wohngebiete	+	60337	1169	3043
Gewerbegebiete	+	60318	.218	3774
Gewerbegebiete	+	60318	.218	2104
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	1006	3662
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	996/1	4036
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.140	6718
Dorfgebiete	+	60337	1103	168
Dorfgebiete	+	60342	413/1	366
Dorfgebiete	+	60302	2008	203
Allgemeine Wohngebiete	+	60318	.253	8931
Dorfgebiete	+	60342	465	1343
Reine Wohngebiete	+	60337	.166	900
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/28	940
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/31	980
Reine Wohngebiete	+	60302	2057/33	940
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1107	13529
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1111	1355
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	.228	4182
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60318	1212	468
Gewerbegebiete	+	60318	1212	4837
Industrie- Gewerbegebiete1	+	60325	840	6965
Gewerbegebiete	+	60318	1118/2	120
Gewerbegebiete	+	60318	.176/1	521
Gewerbegebiete	+	60318	.176/2	118
Dorfgebiete	+	60318	1121	29
Dorfgebiete	+	60318	.173	63
Dorfgebiete	+	60318	1120	15
Dorfgebiete	+	60318	824/2	1243
Reine Wohngebiete	+	60337	1080/1	223
Dorfgebiete	+	60342	467/1	2917

Erhebung der Tierbestände einschl. Geruchszahlen

Nr.	1	Datum:	26.02.2016
Name	Amer Gerhard	Betriebsgröße:	9,67 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Kalvarienbergweg 44	davon Forst:	4,18 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	803 Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	20	3
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				3
SCHUTZABSTAND (m) S = 25√G (näherungsweise)				43

Nr.	2		Datum:	
Name	Bichler Albert		Betriebsgröße:	2,8 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Pfaffendorf 1		davon Forst:	0 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	463	Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	10	1,6
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	10	2,3
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				3,9
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				49

Nr.	3		Datum:	08.02.2016
Name	Butter Florian	Betriebsgröße:	21 + 22 Pacht ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Mochl 5	davon Forst:	6 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1997	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	65	11,05
	Milchmastkälber	0,25	15	3,75
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	40	6
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				21,8
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				117

Nr.	4		Datum:	
Name	Ehtreiber-Stadler Franz	Betriebsgröße:	30,85 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Dirnsdorf 8	davon Forst:	18,72 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.105 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	15	2,55
	Milchmastkälber	0,25	5	1,25
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	10	1,5
	Mastrinder	0,18	10	1,8
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				7,6
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				69

Nr.	5		Datum:	28.01.2016
Name	Etschmeyer Wilfried		Betriebsgröße:	82 ha
			Haupterwerb:	ja
Adresse	Sparsbach 4		davon Forst:	50 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	.115	Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33	10	3,3
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	35	0,35
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25	35	8,75
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	110	16,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				28,9
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				134

Nr.	6		Datum:	12.02.2016
Name	Haas Gertrud	Betriebsgröße:	2,3 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Hauptstraße 59	davon Forst:	1,4 ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	.123 Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:		ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	6	0,96
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	50	0,5
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				1,46
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				30

Nr.	7		Datum:	07.02.2016
Name	Habenbacher Andreas	Betriebsgröße:	33,02 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Mochl 9	davon Forst:	9,97 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.34 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	10	0,1
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				0,1
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				8

Nr.	8		Datum:	05.02.2016
Name	Habenbacher Josef	Betriebsgröße:	6,59 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Mochl 7	davon Forst:	0 ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	.48/2 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	14	0,14
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12	1	0,12
	Pferde	0,17	2	0,34
GERUCHSZAHL - Summe				0,6
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				19

Nr.	9		Datum:	09.02.2016
Name	Hammer Willibald	Betriebsgröße:	24,91 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Mochl 1	davon Forst:	6,03 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1907 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	2	0,34
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	4	0,4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	4	0,6
	Mastrinder	0,18	10	1,8
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				3,14
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25\sqrt{G}$ (näherungsweise)				44

Nr.	10	Datum:			
Name	Hatzel Hubert	Betriebsgröße:	3,5 ha	Haupterwerb:	nein
Adresse	Pfaffendorf 4	davon Forst:	ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	.35 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:			ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	17	2,89
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				2,89
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				43

Nr.	11		Datum:	27.01.2016	
Name	Hermann Johann		Betriebsgröße:	20 ha zzgl. 36,8 ha Pacht	Haupterwerb: ja
Adresse	Mochl 4		davon Forst:	1,8 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1911/1	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	50	8,5
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	50	7,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				17
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				103

Nr.	12		Datum:	27.01.2016	
Name	Hoch Ernst	Betriebsgröße:	16 ha	Haupterwerb:	ja
Adresse	Mochl 8	davon Forst:	14 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	1937	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	2	0,6
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	20	0,2
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	20	3,4
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	13	1,3
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	37	5,55
	Mastrinder	0,18	20	3,6
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05	8	0,4
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08	10	0,8
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				15,85
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				100

Nr.	13	Datum:	09.02.2016
Name	Hoffellner Günter	Betriebsgröße:	11,49 ha Haupterwerb: nein
Adresse		davon Forst:	8 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1151/1 Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	3	0,48
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	2	0,6
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	17	0,17
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	6	1,02
	Milchmastkälber	0,25	6	1,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	6	0,6
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	6	0,9
	Mastrinder	0,18	6	1,08
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				6,35
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				63

Nr.	14		Datum:	
Name	Hübler Hubert	Betriebsgröße:	40 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Mühlgraben 7	davon Forst:	31 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.174	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	20	3,4
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	10	1,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				5,4
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				58

Nr.	15		Datum:	
Name	Judmayer Robert	Betriebsgröße:	14 ha	Haupterwerb: nein
Adresse		davon Forst:	7,4 ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	.118	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	2	0,32
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18	7	1,26
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				1,58
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				31

Nr.	16		Datum:	31.01.2016		
Name	Kain Herbert		Betriebsgröße:	48 ha	Haupterwerb:	ja
Adresse	Seiz 15		davon Forst:	26 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	.105	Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:			nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	2	0,46
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	16	0,16
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	14	2,38
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	4	0,4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	8	1,2
	Mastrinder	0,18	7	1,26
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17	2	0,34
GERUCHSZAHL - Summe				6,2
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				62

Nr.	17	Datum:	11.09.2016
Name	Kain Johann	Betriebsgröße:	49,91 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Kalvarienbergweg 52	davon Forst:	29,70 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.109 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	3	0,9
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	6	0,06
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	14	2,38
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	10	1,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				4,84
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				55

Nr.	18	Datum:	11.02.2016
Name	Kapaun Johann	Betriebsgröße:	0,6 ha Haupterwerb: ja
Adresse	Pfaffendorf 7	davon Forst:	35 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	456 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010	4000	40
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				40
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				158

Nr.	19	Datum:	03.02.2016
Name	Kappel Evelyn	Betriebsgröße:	11 ha
Adresse	Hauptstraße 75	Haupterwerb:	ja
Gst. / KG	1093 Kammern	davon Forst:	ha
		aufrechter landwirt. Betrieb	nein
		Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	2	0,46
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	9	0,09
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05	40	2
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08	100	8
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12	2	0,24
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				10,79
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				82

Nr.	20		Datum:	25.02.2016
Name	Karner Andreas		Betriebsgröße:	24 ha
			Haupterwerb:	ja
Adresse	Liesing 12		davon Forst:	16 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	483/1	Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	16	2,72
	Milchmastkälber	0,25	10	2,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	6	0,6
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17	2	0,34
GERUCHSZAHL - Summe				6,16
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				62

Nr.	21		Datum:	18.02.2016
Name	Kaufmann Siegfried	Betriebsgröße:	19,8 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Seiz 20	davon Forst:	10 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.109 Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	9	1,53
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	4	0,4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18	5	0,9
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				2,83
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				42

Nr.	22		Datum:		
Name	Kaufmann Fritz	Betriebsgröße:	5 ha	Haupterwerb:	nein
Adresse	Kaisertal 6	davon Forst:	1,6 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	.114	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	3	0,9
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	6	1,02
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	3	0,3
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	4	0,6
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				2,82
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25\sqrt{G}$ (näherungsweise)				42

Nr.	23		Datum:			
Name	Kislick Hermann		Betriebsgröße:	9 ha	Haupterwerb:	nein
Adresse	Seiz 3		davon Forst:	2 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	1054	Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:			nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	7	1,12
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	7	2,1
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08	60	4,8
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				8,02
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				71

Nr.	24	Datum:	16.02.2018
Name	Köhl	Betriebsgröße:	1 ha
Adresse		Haupterwerb:	nein
Gst. / KG	.143 Mötschendorf	davon Forst:	aufrechter landwirt. Betrieb ja
		Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	1	0,23
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	8	0,08
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Ziege	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05	1	0,05
	Muttertiere einschl. Geißen	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				0,36
SCHUTZABSTAND (m) S = 25 √ G (näherungsweise)				15

Nr.	25		Datum:			
Name	Kolland Hubert		Betriebsgröße:	10,48 ha	Haupterwerb:	nein
Adresse	Seiz 17		davon Forst:	3,99 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	1143	Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:			ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	5	0,85
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	5	0,75
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				2,1
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				36

Nr.	26		Datum:	05.02.2016
Name	König Franz	Betriebsgröße:	14,05 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Pfaffendorf 6	davon Forst:	6,85 ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	.46 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	4	0,92
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	10	0,1
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020	3	0,06
Rinder	Kühe	0,17	10	1,7
	Milchmastkälber	0,25	5	1,25
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	4	0,6
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				4,63
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				54

Nr.	27a		Datum:	05.02.2016
Name	König Meinrad	Betriebsgröße:	27,7 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Hauptstraße 27	davon Forst:	ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1148	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33	137	45,21
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10	17	1,7
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17	2	0,34
GERUCHSZAHL - Summe				47,25
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				172

Nr.	27b		Datum:	05.02.2016
Name	König Meinrad	Betriebsgröße:	27,7 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Hauptstraße 27	davon Forst:	ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1126 u. 1127	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33	45	14,85
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10	350	35
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				49,85
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				177

Nr.	28		Datum:	03.02.2016
Name	Kühberger Anton	Betriebsgröße:	88 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Glarsdorf 7	davon Forst:	52 ha + 8,5 ha Pacht	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1130	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	3	0,9
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	15	0,15
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	40	6,8
	Milchmastkälber	0,25	4	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	22	2,2
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	18	2,7
	Mastrinder	0,18	18	3,24
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				16,99
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				103

Nr.	29		Datum:	08.03.2016
Name	Kühberger Maria	Betriebsgröße:	15 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Hauptstraße 66	davon Forst:	8 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	981/1 Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	20	3,4
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	10	1,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				5,9
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				61

Nr.	30		Datum:	
Name	Lanner Johann		Betriebsgröße:	20 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Glarsdorf 3		davon Forst:	1 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	1084	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	25	4,25
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				4,25
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				52

Nr.	31		Datum:	08.02.2016
Name	Lanner Josef	Betriebsgröße:	50 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Mochl 27	davon Forst:	ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1866	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend: ja	

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	10	3
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33	3	0,99
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	20	0,2
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	40	6,8
	Milchmastkälber	0,25	20	5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	15	2,25
	Mastrinder	0,18	20	3,6
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17	2	0,34
GERUCHSZAHL - Summe				23,18
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				120

Nr.	32		Datum:	03.03.2016	
Name	Lerch Karl	Betriebsgröße:	40 ha	Haupterwerb:	ja
Adresse	Steinrissergasse 4	davon Forst:	6 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	.120	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	35	5,95
	Milchmastkälber	0,25	2	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	25	3,75
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				11,2
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				84

Nr.	33		Datum:	
Name	Maier Mathilde	Betriebsgröße:	ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Kirchgasse 4	davon Forst:	ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.126	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend: ja	

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	25	4,25
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				4,25
SCHUTZABSTAND (m) S = 25 √ G (näherungsweise)				52

Nr.	34		Datum:	
Name	Marchler Anton	Betriebsgröße:	75 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Mochl 17	davon Forst:	21 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.37	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	50	8,5
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	30	3
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	40	6
	Mastrinder	0,18	80	14,4
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				31,9
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				141

Nr.	35		Datum:	03.01.2016	
Name	Marold Adolf		Betriebsgröße:	28,17 ha zzgl. 7,11 ha Pacht	Haupterwerb: ja
Adresse	Dirnsdorf 11		davon Forst:	12,18 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1999	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	23	3,91
	Milchmastkälber	0,25	2	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	3	0,3
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	17	2,55
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				7,26
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				67

Nr.	36		Datum:	
Name	Mitter Wolfgang		Betriebsgröße:	52 ha
Adresse	Hochstraße 95		davon Forst:	26 ha
Gst. / KG	2236	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja
				ja
				nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	10	1,6
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	10	3
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	100	1
	Hühnermast	0,010	20	0,2
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017	20	0,34
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030	20	0,6
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	35	5,95
	Milchmastkälber	0,25	10	2,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	40	4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	40	6
	Mastrinder	0,18	15	2,7
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				27,89
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				132

Nr.	37		Datum:	06.02.2016
Name	Moder Martin		Betriebsgröße:	52,85 ha
Adresse	Mochl 19		Haupterwerb:	ja
Gst. / KG	1779/170	Dirnsdorf	davon Forst:	33 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
			Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	2	0,32
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	2	0,6
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	20	0,2
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020	5	0,1
Rinder	Kühe	0,17	26	4,42
	Milchmastkälber	0,25	8	2
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	14	1,4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	14	2,1
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				11,14
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				83

Nr.	38		Datum:	04.02.2016
Name	Moitzi Helmut	Betriebsgröße:	3,83 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Wolfgruben 4	davon Forst:	ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	407/1	Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend: ja	

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	4	0,04
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				0,04
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				5

Nr.	39		Datum:	07.02.2016	
Name	Mossauer Hubert	Betriebsgröße:	127 ha	Haupterwerb:	ja
Adresse	Mötschendorf 11	davon Forst:	39 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	525	Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	4	0,92
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	15	0,15
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	112	19,04
	Milchmastkälber	0,25	5	1,25
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	15	1,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	68	10,2
	Mastrinder	0,18	60	10,8
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				43,86
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				166

Nr.	40		Datum:	03.02.2016	
Name	Ofner Helmut	Betriebsgröße:	30 ha zzgl. 18 ha Pacht	Haupterwerb:	ja
Adresse	Dirnsdorf 3	davon Forst:	15 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	.101	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	28	4,76
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	8	0,8
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	34	5,1
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				10,66
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				82

Nr.	41		Datum:	12.02.2016
Name	Pichler Peter		Betriebsgröße:	26 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Dirnsdorf 4		davon Forst:	15 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	2006	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	20	0,2
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	12	2,04
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18	5	0,9
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				3,64
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				48

Nr.	42		Datum:	
Name	Pilz Johann		Betriebsgröße:	33 ha
			Haupterwerb:	ja
Adresse	Fadelgraben 5		davon Forst:	15 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	160	Leims	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	3	0,69
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	100	1
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	24	4,08
	Milchmastkälber	0,25	22	5,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	22	2,2
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	50	7,5
	Mastrinder	0,18	50	9
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				29,97
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				137

Nr.	43		Datum:	10.02.2016
Name	Plank Margit		Betriebsgröße:	73,61 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Dirnsdorf 14b		davon Forst:	61,83 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	2070	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	30	5,1
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	35	3,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				8,6
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				73

Nr.	44a		Datum:		
Name	Poschauko Erich	Betriebsgröße:	64 ha	Haupterwerb:	nein
Adresse	Mochl 28	davon Forst:	4 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	1858/1	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	75	12,75
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	15	1,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	60	9
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12	2	0,24
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				23,49
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				121

Nr.	44b		Datum:
Name	Poschauko Erich	Betriebsgröße:	64 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Mochl 28	davon Forst:	4 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.30 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	30	5,1
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	5	0,75
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				6,35
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				63

Nr.	45		Datum:	10.02.2016
Name	Prasshofer Elisabeth		Betriebsgröße:	3 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Glarsdorf 3		davon Forst:	ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	1031/1	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	20	3,4
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				3,4
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				46

Nr.	46		Datum:	25.02.2016
Name	Rahm Friedrich	Betriebsgröße:	9 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Karl im Hofweg 3	davon Forst:	2,5 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	996/1 Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	100	1
	Hühnermast	0,010	15	0,15
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017	10	0,17
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020	3	0,06
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05	4	0,2
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				1,58
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				31

Nr.	47		Datum:	11.02.2016	
Name	Ramsbacher Michael		Betriebsgröße:	8 ha zzgl. 37 ha Pacht	Haupterwerb: ja
Adresse	Dirnsdorf 7		davon Forst:	7 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	2069/1	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	2	0,46
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	25	0,25
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	40	6,8
	Milchmastkälber	0,25	5	1,25
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	17	2,55
	Mastrinder	0,18	4	0,72
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				13,03
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				90

Nr.	48	Datum:	25.02.2016
Name	Reibenbacher Josefa	Betriebsgröße:	17 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Seiz 8	davon Forst:	12 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.71 Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	15	0,15
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017	2	0,034
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	6	1,02
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	4	0,4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05	1	0,05
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08	4	0,32
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				1,97
SCHUTZABSTAND (m) S = 25 √ G (näherungsweise)				35

Nr.	49	Datum:	17.02.2016
Name	Riedler Ewald	Betriebsgröße:	19 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Mochl 11	davon Forst:	7 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.36 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	8	0,8
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	16	2,4
	Mastrinder	0,18	12	2,16
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				5,36
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				58

Nr.	50	Datum:	04.03.2016
Name	Sallfelner Hubert	Betriebsgröße:	ca. 24 ha Haupterwerb: ja
Adresse	Kalvarienbergweg 54	davon Forst:	ca. 12 ha keine konstruktive Angabe, Tierstückzahl daher geschätzt
Gst. / KG	.110 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	35	5,95
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	5	0,75
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				7,2
SCHUTZABSTAND (m) S = 25 √ G (näherungsweise)				67

Nr.	51	Datum:	08.03.2016
Name	Schaar Herbert	Betriebsgröße:	30 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Pfaffendorf 6	davon Forst:	15 ha aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	418 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	5	0,8
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	5	1,5
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	30	0,3
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	20	3,4
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	10	1,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				8,5
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				73

Nr.	52		Datum:	12.02.2016
Name	Schindelbacher Hermelinde	Betriebsgröße:	10 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Mötschendorf 9	davon Forst:	8 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.145 Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	40	0,4
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	3	0,51
	Milchmastkälber	0,25	3	0,75
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	2	0,3
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				1,96
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				35

Nr.	53		Datum:
Name	Schober Josefa	Betriebsgröße:	14 ha Haupterwerb: nein
Adresse	Mötschendorf 6	davon Forst:	10 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.140 Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16	9	1,44
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	10	3
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	12	2,04
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	18	2,7
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				9,18
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				76

Nr.	54		Datum:	08.02.2016
Name	Seitlinger Josef		Betriebsgröße:	5,86 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Seiz 16		davon Forst:	3,05 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	1170/1	Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	10	0,1
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				0,1
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				8

Nr.	55a		Datum:	28.01.2016
Name	Stauber Johann		Betriebsgröße:	53,46 ha
			Haupterwerb:	ja
Adresse	Dirnsdorf 13 / alter Stall		davon Forst:	10,64 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	.98	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	30	0,3
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				0,3
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25\sqrt{G}$ (näherungsweise)				14

Nr.	55b		Datum:	28.01.2016
Name	Stauber Johann		Betriebsgröße:	53,46 ha
			Haupterwerb:	ja
Adresse	Dirnsdorf 13		davon Forst:	10,64 ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	2103	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30	1	0,3
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	34	5,78
	Milchmastkälber	0,25	2	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	26	3,9
	Mastrinder	0,18	3	0,54
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				12,02
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				87

Nr.	56		Datum:	04.02.2016
Name	Steinegger Siegfried	Betriebsgröße:	80 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Glarsdorf 13	davon Forst:	20 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1197	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	75	12,75
	Milchmastkälber	0,25	15	3,75
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	5	0,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	80	12
	Mastrinder	0,18	10	1,8
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				30,8
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				139

Nr.	57	Datum:	27.01.2016
Name	Stix Michael	Betriebsgröße:	60 ha zzgl. 20 ha Pacht
Adresse	Liesing 1	davon Forst:	44 ha
Gst. / KG	484 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein
		Haupterwerb:	nein
		aufrechter landwirt. Betrieb	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	45	7,65
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	20	2
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	30	4,5
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				14,15
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				94

Nr.	58a		Datum:	04.03.2016
Name	Summer Georg	Betriebsgröße:	74 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Pfaffendorf 8 / alter Stall	davon Forst:	27 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	438 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	19	2,85
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				2,85
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				42

Nr.	58b		Datum:	04.03.2016	
Name	Summer Georg	Betriebsgröße:	74 ha	Haupterwerb:	ja
Adresse	Pfaffendorf 8 / neuer Stall	davon Forst:	27 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	ja
Gst. / KG	438	Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	70	11,9
	Milchmastkälber	0,25	6	1,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	11	1,1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	14	2,1
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				16,6
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				102

Nr.	59		Datum:	09.02.2016
Name	Tormann Josef	Betriebsgröße:	25 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Langackerweg 2	davon Forst:	verpachtet 10 ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	.102 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	30	5,1
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				5,1
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				56

Nr.	60		Datum:	09.02.2016
Name	Waggermayer Günter	Betriebsgröße:	10,12 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Pfaffendorf 2	davon Forst:	5,74 ha	aufrechter landwirt. Betrieb nein
Gst. / KG	.47 Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:		ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23	3	0,69
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	8	1,36
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	8	0,8
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	8	1,2
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				4,05
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				50

Nr.	61		Datum:	16.02.2018
Name	Weiss-Rieß Huberta	Betriebsgröße:	28,24 ha	Haupterwerb: nein
Adresse	Mochl 14	davon Forst:	11,0 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.32	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f _T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	9	0,09
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				0,09
SCHUTZABSTAND (m) S = 25 √ G (näherungsweise)				8

Nr.	62		Datum:	24.02.2016
Name	Wernitznig Bruno-Franz		Betriebsgröße:	60 ha
Adresse	Wolfgruben 1		davon Forst:	26 ha
Gst. / KG	501	Pfaffendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja
				ja
				nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	40	0,4
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	26	4,42
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	10	1
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	29	4,35
	Mastrinder	0,18	5	0,9
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				11,07
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				83

Nr.	63		Datum:	05.02.2016		
Name	Winkler Anna		Betriebsgröße:	6 ha	Haupterwerb:	nein
Adresse	Karl im Hofweg 8		davon Forst:	1 ha	aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	824/2	Kammern	Stallgebäude derzeit leerstehend:			ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	50	0,5
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05	28	1,4
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				1,9
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				34

Nr.	64		Datum:	
Name	Wohlmutter Franz		Betriebsgröße:	13 ha
			Haupterwerb:	nein
Adresse	Glarsdorf 15		davon Forst:	ha
			aufrechter landwirt. Betrieb	nein
Gst. / KG	1185/2	Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	ja

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	15	0,15
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	15	2,55
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				2,7
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				41

Nr.	65		Datum:	29.01.2016	
Name	Wohlmuther Franz		Betriebsgröße:	14,0 ha	Haupterwerb: ja
Adresse	Mötschendorf 2		davon Forst:	9,73 ha	aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1301	Mötschendorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	Schober-Pacht 16 Stk. Jungvieh	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010	11	0,11
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	15	2,55
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	4	0,4
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	16	2,4
	Mastrinder	0,18	6	1,08
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				6,54
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				64

Nr.	66a		Datum:
Name	Zötsch Hubertus	Betriebsgröße:	147 ha Haupterwerb: ja
Adresse	Glarsdorf 14	davon Forst:	85 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	.62 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17		0
	Milchmastkälber	0,25		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10		0
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15		0
	Mastrinder	0,18	18	3,24
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				3,24
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				45

Nr.	66b		Datum:
Name	Zötsch Hubertus	Betriebsgröße:	147 ha Haupterwerb: ja
Adresse	Glarsdorf 14	davon Forst:	85 ha aufrechter landwirt. Betrieb ja
Gst. / KG	1184 Dirnsdorf	Stallgebäude derzeit leerstehend:	nein

GERUCHSZAHL G einschl. SCHUTZABSTAND S

Tierart	Nutzungsrichtung	f_T	maximal Anzahl	G ft x Anzahl
Schweine	Vormast und Zuchtläufer (Lebendmasse bis ca. 60kg)	0,16		0
	Endmast und Zuchtläufer (Lebendmasse ab ca. 60kg)	0,30		0
	Vor- und Endmast (kontinuierliche Mast)	0,23		0
	Eber, Zuchtsauen, Muttersauen mit Ferkel	0,33		0
	Ferkel, abgesetzt (Lebendmasse bis ca. 30kg)	0,10		0
Geflügel	Legehennen, Elterntiere	0,010		0
	Hühnermast	0,010		0
	Truthühner (Lebendmasse bis ca. 6kg)	0,017		0
	Truthühner (Lebendmasse ab ca. 6kg)	0,030		0
	Gänse, Enten	0,020		0
Rinder	Kühe	0,17	38	6,46
	Milchmastkälber	0,25	18	4,5
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse bis ca. 100kg)	0,10	12	1,2
	Kälber und Jungvieh (Lebendmasse ab ca. 100kg)	0,15	22	3,3
	Mastrinder	0,18		0
Schafe	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,05		0
	Muttertiere einschl. Lämmer	0,08		0
Ziegen	Jung-, Eltern- und Masttiere	0,10		0
	Muttertiere einschl. Kitze	0,16		0
Pferde	Jung- und Kleinpferde	0,12		0
	Pferde	0,17		0
GERUCHSZAHL - Summe				15,46
SCHUTZABSTAND (m) $S = 25 \sqrt{G}$ (näherungsweise)				98

Lärm



Lärmerheblichkeitsabschätzung

Marktgemeinde Kammern im Liesingtal

Abschnitte der gegenständlichen Lärmerheblichkeitsabschätzung

1.	Ausgangssituation	Seite 2
2.	Rechen- und regeltechnische Grundlagen	Seite 3
2.1.	Rechentechische Grundlagen	Seite 3
2.2.	Regeltechnische Grundlagen	Seite 4
3.	Schallausbreitungsbetrachtung	Seite 5
4.	Zusammenfassung	Seite 9
5.	Anhang	Seite 10

Treffen am Ossiachersee, den 22. September 2016

1. Ausgangssituation

Im vorliegenden Fall geht es um die Lärmerheblichkeitsabschätzung im Ortsgebiet von Kammern im Liesingtal in Bezug auf die Schallimmissionen aus dem Straßenverkehr (B113 Schoberpass Straße, L116 Edlinger Straße, Pyhrnautobahn A9) sowie im Hinblick auf die Schallimmissionen aus dem Schienenverkehr auf der Strecke St. Michael – Selzthal.

Dabei sind 11 Bereiche insbesondere in den Flächenkategorien Kerngebiete, Allgemeine Wohngebiete sowie Dorfgebiete wie folgt zu betrachten:

- Abschnitt B1 ⇒ Kammern-Südost | als Gebiet entlang der B113 beginnend am Ortsgebiet-ende Südost bis nach Abzweigung Liesing (Höhe Fa. SKM, Gewerbestr. 4)
- Abschnitt B2 ⇒ Seiz-Ost | als Gebiet entlang der B113 beginnend nach Abzweigung Liesing (Höhe Fa. SKM, Gewerbestr. 4) bis ca. 200 m vor Kreuzung mit L116 (Beginn Zone 70 km/h auf Höhe Verbindungsweg B113 & Bahnhofstraße)
- Abschnitt B3 ⇒ Seiz-Mitte | als Gebiet entlang der B113 beginnend ca. 200 m vor Kreuzung mit L116 (Beginn Zone 70 km/h auf Höhe Verbindungsweg B113 & Bahnhofstraße) bis zur Kreuzung mit L116
- Abschnitt B4 ⇒ Seiz-West | als Gebiet entlang der B113 beginnend ab der Kreuzung mit L116 bis Höhe Gasthof Kislick (Seiz 3, 8773 Kammern)
- Abschnitt B5 ⇒ Kammern Markt-Ost | als Gebiet entlang der B113 beginnend ab Höhe Gasthof Kislick bis Höhe Pmt-Jetmill GmbH (Industriepark 1, 8773 Kammern)
- Abschnitt B6 ⇒ Kammern Markt-West | als Gebiet entlang der B113 beginnend ab Höhe Pmt-Jetmill GmbH bis Höhe Autoservice 1A Schipfer (Kammerner Höhe 1, 8773)
- Abschnitt B7 ⇒ Kammern-West | als Gebiet entlang der B113 von Höhe Autoservice Schipfer bis zur Kreuzung mit der Alten Bundesstraße
- Abschnitt L1 ⇒ Seiz-Ort | als Gebiet entlang der L116 beginnend ab der Kreuzung mit B113 bis Ortsende (Orts Tafel „Seiz“)
- Abschnitt L2 ⇒ Seiz-Nord | als Gebiet entlang der L116 beginnend ab Ortsende (Orts taf el „Seiz“) bis Ende 70 km/h-Zone nach Hochstraße
- Abschnitt L3 ⇒ Edlingerstraße | als Gebiet entlang der L116 beginnend ab Ende 70 km/h-Zone nach Hochstraße bis ca. 100 m vor Abzweigung Mochl
- Abschnitt L4 ⇒ Glarsdorf | als Gebiet beginnend ca. 100 m vor Abzweigung Mochl bis Ortsende Richtung St. Peter/Freienstein

2. Rechen- und regeltechnische Grundlagen

2.1. Rechentechnische Grundlagen

Die Werte zur gegenständlichen Lärmerheblichkeitsabschätzung wurden in Anlehnung an ÖAL-Richtlinie 23 rechentechnisch ermittelt, wobei deren Plausibilität im zweiten Schritt durch Messung an repräsentativ gesetzten Punkten unter Einsatz den normativen Anforderungen entsprechenden messtechnischen Equipments in Form eines Screenings über jeweils rd. 20 – 30 Minuten geprüft und folglich abgeglichen wurde.

Anhang 1 zur gegenständlichen Lärmerheblichkeitsabschätzung zeigt die Aufstellung der überschlägigen Einzelberechnungen gemäß oben genannter ÖAL-Richtlinie.

Strassenabschnitt	Tageszeit	km/h	L ₁	DTV	Lkw	10logMSV _L	K ₀	K ₁	K ₂	K ₃	K ₄	K ₅	K ₆	L ₁₀	d	
B1 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	2,000	8%	21,14	1,00	1,54	0,00	0,00	0,00	2,92	3,636	64,98	37,6	
B1 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	2,000	8%	11,24	1,00	1,54	0,00	0,00	0,00	2,92	3,636	44,98	38,6	
B2 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	2,000	8%	21,14	1,00	1,54	0,00	0,00	0,00	6,02	6,741	64,98	38,6	
B2 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	2,000	8%	11,48	1,00	1,54	0,00	0,00	0,00	6,02	7,045	64,98	38,6	
B3 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	2,000	8%	21,14	1,00	1,54	0,00	0,00	0,00	2,92	3,636	66,00	37,6	
B3 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	2,000	8%	11,48	1,00	1,54	0,00	0,00	0,00	2,92	3,952	64,98	38,6	
B4 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	1,600	6%	20,17	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	2,92	2,522	66,00	38,6	
B4 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	1,600	6%	10,49	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	2,92	2,672	64,98	32,0	
B5 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	1,600	6%	20,17	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	6,02	5,442	64,98	49,6	
B5 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	1,600	6%	10,49	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	6,02	6,711	66,00	61,6	
B6 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	500	6%	15,12	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	2,92	-2,676	64,98	13,6	
B6 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	500	6%	5,44	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	2,92	-2,366	64,98	14,6	
B7 - Schoberspass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	500	6%	15,12	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	2,40	6,02	2,856	64,98	33,0
B7 - Schoberspass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	500	6%	5,44	1,00	1,20	0,00	0,00	0,00	2,40	6,02	3,124	64,98	34,6
L1 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	50	32,00	1,500	7%	19,83	1,00	1,37	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,635	64,98	21,6	
L1 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	50	32,00	1,500	7%	10,21	1,00	1,37	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,362	64,98	23,0	
L2 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	1,000	4%	18,13	1,00	0,84	0,00	0,00	0,00	2,80	2,92	3,784	64,98	32,6
L2 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	1,000	4%	8,49	1,00	0,84	0,00	0,00	0,00	2,80	2,92	3,035	64,98	34,0
L3 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	1,000	4%	18,13	1,00	0,84	0,00	0,00	0,00	6,02	3,035	64,98	34,0	
L3 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	1,000	4%	8,49	1,00	0,84	0,00	0,00	0,00	6,02	3,384	64,98	38,0	
L4 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	1,000	4%	18,13	1,00	0,84	0,00	0,00	0,00	2,92	-0,088	64,98	34,6	
L4 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	1,000	4%	8,49	1,00	0,84	0,00	0,00	0,00	2,92	1,361	64,98	36,6	

Abbildung 1: Komprimierte Darstellung der überschlägigen Einzelberechnungen

Anhang 2 stellt die gewählten Messpunkte mit den korrespondierenden äquivalenten Schalldruckpegeln L_{Aeq} und Erläuterungen zu den Messbedingungen dar.

Lfd Nr	Strassenabschnitt	Messpunkt	Datum	Uhrzeit (Start)	Dauer	L _{Aeq} [dB]	HaSchq	d _{rech,eq,LL}	File	Bemerkungen
1	MPI -> B1	Einmündung Gewerbestraße in B113	18.07.2016	11:18	11:35	56,7	B113 (Schoberspass Straße)	30,0	NOR142_1184202_180718_0001.NBF	sommerlich feucht, Straße trocken / 20,0 °C
2	MP2 -> L2	Kapelle Hochstraße					L116 (Edlinger Straße)			verworfen wegen Regen!!!
3	MP3 -> L1	vor Örgangerter Rüsthaus Kammern -Seiz	18.07.2016	13:03	13:33	80,1	L116 (Edlinger Straße)	13,0	NOR142_1184202_180718_0003.NBF	sommerlich trocken, Wv. sonnig / 22,0 °C
4	MP4 -> L2	Kapelle Hochstraße	18.07.2016	13:48	14:17	51,3	L116 (Edlinger Straße)	45,0	NOR142_1184202_180718_0004.NBF	sommerlich trocken, Wv. sonnig / 22,0 °C
5	MP5 -> B2	Ende Bahnhofstraße	18.07.2016	14:47	15:02	61,0	B113 (Schoberspass Straße)	120,0	NOR142_1184202_180718_0005.NBF	sommerlich trocken, Wv. sonnig / 25,0 °C
6	MP6 -> B5	Krautweg Zufahrt Wofl Massee (Standort Nord)	18.07.2016	15:32	15:43	49,6	B113 (Schoberspass Straße)	80,0	NOR142_1184202_180718_0006.NBF	sommerlich trocken, Wv. sonnig / 26,0 °C
7	MP7 -> B6	Parkplatz westlich von Einmündung Kirchgasse in B113	18.07.2016	16:56	18:14	60,3	B113 (Schoberspass Straße)	10,0	NOR142_1184202_180718_0007.NBF	sommerlich trocken, sonnig / 27,0 °C
8	MP8 -> B7	Südwest Ecke Grundstück Nr.590	18.06.2016	16:40	20:13	52,2	B113 (Schoberspass Straße), A2	170,0	NOR142_1184202_180618_0008.NBF	sommerlich, heiter / 20,0 °C

Abbildung 2: Messpunkte und deren korrespondierende energieäquivalente Schalldruckpegel



2.2. Rechentechnische Grundlagen / Unterlagen

Die durchgeführten begleitenden Messungen orientieren sich an bzw. fußen auf den einschlägigen lärmtechnischen Regelwerken.

Herangezogene bzw. verwendete regeltechnische Grundlagen / Unterlagen

- ÖNORM S 5004 *Messung von Schallimmissionen*, Ausgabe 01.12.2008
- ÖNORM S 5021 *Schalltechnische Grundlagen für die örtliche und überörtliche Raumplanung und -ordnung*, Ausgabe 01.04.2010
- ÖAL-Richtlinie Nr. 21 Blatt 3 *Schalltechnische Grundlagen für örtliche und überörtliche Raumplanung*, Ausgabe 01.03.1982
- ÖAL-Richtlinie Nr. 23 *Maßnahmen zum Schutz von Straßenverkehrslärm - Planungsgrundlagen*, Ausgabe Mai 1983
- ÖAL-Richtlinie Nr. 28 *Schallabstrahlung und Schallausbreitung*, Ausgabe Dez 1987 & Ergänzung Feb 2001
- Lärmmessungen vom 18.07.2016 und 15.09.2016

3. Schallausbreitungsbetrachtung

Ad Abschnitt B1 (Kammern-Südost | Ortsgebietende Südost bis Abzweigung Liesing -- 70 km/h)

Im nördlichen Bereich von Abschnitt B1 tritt als bestimmende Lärmquelle die Schoberpass Straße B113 auf, wobei die Überlagerung mit der Linienschallquelle Schienenstrecke Selzthal – St. Michael für eine Vergrößerung des lärmkritischen Abstandes in Bezug auf die B113 Richtung Norden sorgt.

Ergibt sich aus den überschlägigen Abschätzungen ein lärmkritischer Abstand für allgemeine Wohngebiete (Immissionsgrenzwerte 55 dB bzw. 45 dB) in Bezug auf die B113 für Tag und Nacht von rd. 40 m, so ist unter Einfluss des Schienenlärms zumindest von einer Verdoppelung bis Verdreifachung des kritischen Lärmabstandes von der Schoberpass Straße B113 (80 bis 120 m) auszugehen.

Südlich von B113 und Schienenstrecke St. Michael – Selzthal tritt der Einfluss der Schallimmissionen aufgrund Strassenverkehr auf der A9 deutlich zutage. Es werden die Immissionsgrenzwerte in Bezug auf die Widmungskategorie Allgemeine Wohngebiete großflächig überschritten, sodass hier eine Ausweisung von kritischen Lärmdistanzen nicht relevant ist.

Ad Abschnitt B2 (Seiz-Ost | Abzweigung Liesing bis 200 m vor Kreuzung mit L116 -- 100 km/h)

Auch Im Abschnitt B2 bestimmen die Schoberpass Straße B113 und die Schienenstrecke St. Michael – Selzthal das örtliche Lärmaufkommen nördlich der genannten Linienschallquellen. Nördlich der B113 zeigt sich hinsichtlich kritischer Lärmabstände ein ähnliches Bild: Obwohl der Einfluss der Schallemissionen aus dem Schienenverkehr im Vergleich zu Abschnitt B1 aufgrund des größeren Abstandes zur B113 geringer ausfallen wird, nehmen die Schallemissionen aus dem Straßenverkehr auf der B113 aufgrund der höheren Maximalgeschwindigkeit zu.

Die kritischen Lärmabstände bei Tag und Nacht werden im Mindestbereich von 100 bis 150 m zur B113 liegen (im Vergleich dazu ohne Schienenlärm bei rd. 60 m).

Wie im Abschnitt B1 treten auch hier südlich von B113 und Schienenstrecke St. Michael – Selzthal die Schallimmissionen aufgrund Strassenverkehr auf der A9 übermäßig in den Vordergrund. Groß- bzw. vollflächige Überschreitung der Planungsgrenzwerte (55 dB bei Tag, 45 dB bei Nacht) sind die Folge.

Ad Abschnitt B3 (Seiz-Mitte | 200 m vor Kreuzung B113 - L116 bis Kreuzung B113 - L116 / 70 km/h)

Die abgeschätzten Emissionen/Immisionen und folglich kritischen Lärmabstände ähneln in Abschnitt B3 nicht zuletzt aufgrund der verkehrstechnischen Rahmenbedingungen (zulässige Höchstgeschwindigkeit, Verkehrsfrequenz, relative Lage von Schienenstrecke zur B113) sehr stark den Werten aus B1. Dominierende Rolle südlich der B113 spielt wiederum der Schienenverkehr und geht am südlichen Ortsgebiet in den Einflussbereich der Pyhrnautobahn A9 über (großflächige Verlärmung).

Die allein für die Schallemissionen und –immissionen aus der B113 ermittelten kritischen Lärmabstände (37,5 bei Tag, 39,5 m bei Nacht) nördlich der B113 sind unter Einbeziehung des Schienenlärms auch hier zumindest zu duplizieren.

Ad Abschnitt B4 (Seiz-West | Kreuzung B113 - L116 bis B113 Höhe Ghf Kislick / 70 km/h)

Im Abschnitt B4 sorgt der Straßenverkehr auf der B113 in subdominanter Kombination mit dem dem Schienenverkehr auf der Strecke Selzthal – St. Michael für die maßgeblichen Lärmimmissionen.

Das Lärmimmissionsbild bei Tag zeigt für den Bereich nördlich der B113 eine Überschreitung des Grenzwertes von 55 dB in einem Flächenstreifen mit einer Breite von 30 m. Aufgrund der Überlagerung mit dem Schienenlärm wird sich der kritische Abstand erfahrungsgemäß verdoppeln bzw. verdreifachen. Der kritische Lärmabstand bei Nacht liegt geringfügig über den Tageswerten.

Der sprunghafte Abfall der kritischen Lärmdistanzen zur B113 ohne Berücksichtigung des Schienenlärms am Übergang des Abschnittes B3 (rd. 38 m) auf Abschnitt B4 (rd. 31 m) erklärt sich einzig durch die unterschiedlichen, abschnittsbezogenen DTV-Werte (2.000 in B3, 1.600 in B4).

Zwischen B113 und Schienenstrecke St. Michael – Selzthal sowie südlich der gegenständlichen Schienenstrecke bis hin zum Einflussbereich der A9 ist eine ausgedehnte Überschreitung von Tages- und Nachtgrenzwert nicht zuletzt aufgrund der Linienschallquelle Schienenstrecke gegeben. Auch hier treten groß- bzw. vollflächige Überschreitungen der kategoriebezogenen Immissionsgrenzwerte (55 dB bzw. 45 dB) auf.

Die in Abbildung 1 bzw. unter Anhang 1 dargestellten kritischen Lärmabstände sind ausschließlich unter dem Einfluss des Straßenverkehrs auf der B113 abgeschätzt worden. Die Überlagerung mit den Schallemissionen/-immissionen aus dem Schienenverkehr wurde unter Zugrundelegung des Schienenlärmkatasters vorgenommen.

Ad Abschnitt B5 (Kammern Markt-Ost | B113 Höhe Ghf Kislick bis Höhe Pmt-Jetmill GmbH / 100 km/h)

Im Abschnitt B5 nimmt die B113 insofern eine dominierendere Rolle gegenüber dem Schienenverkehr in Bezug auf die Lärmsituation nördlich der B113 ein, als dichter partieller Baumbewuchs zwischen B113 und Schienenstrecke bzw. entlang der B113 die Schallemissionen aus dem Schienenverkehr teilweise abschirmt und damit die Schallimmissionen abschwächt.

Südlich der B113 bestimmt der Schienenverkehr die lärmtechnische Situation unter zunehmendem Einfluss der Schallemissionen aus dem Verkehr auf der A9 Richtung zum westlichen Ortsende hin.

Die kritische Lärmdistanz nördlich der B113 wird für Tag und Nacht mit rd. 50 m (ohne Schienenlärm) in gleicher Höhe definiert. An den Stellen jedoch, wo der Baumbewuchs unterbrochen bzw. nicht gegeben ist, tritt ähnlich wie in den Abschnitten B1 und B2 eine Überlagerung von Schallimmissionen aus Straßen- und Schienenverkehr auf und führt zumindest zu einer Verdoppelung des kritischen straßenverkehrsbezogenen Lärmabstandes.

Nördlich der Schienenstrecke ist bis zur B113 von einer Überschreitung der Grenzwerte für die Kategorie Allgemeine Wohngebiete auszugehen sowie südlich der Schienenstrecke im steigenden Einflussbereich der Pyhrnautobahn A9 ebenfalls von einer vollflächigen Grenzwertüberschreitung.

Ad Abschnitt B6 (Kammern Markt-West | B113 Höhe Pmt-Jetmill GmbH bis Höhe Autoservice Schipfer / 70 km/h)

Der Abschnitt B6 ist insofern zweigeteilt zu betrachten, als östlich der Einmündung von der Kirchgassee in die B113 die Schallemissionen aus dem Schienenverkehr vergleichsweise ohne Geländehinderung auf das Gebiet nördlich der B113 einwirken können, dagegen westlich der o.a. Einmündung eine partielle Geländeerhöhung zwischen Schienenstrecke und B113 als lärmtechnische Abschirmung Geltung erlangt.

Südlich der B113 treten auf den zu betrachtenden Flächen Schallimmissionen aus Straßenverkehr (B113, A9) und Schienenverkehr auf, die den Grenzwert für Allgemeine Wohngebiete sowohl bei Tag (55 dB) als auch bei Nacht (45 dB) überschreiten lassen.

Nördlich der B113 jedoch tritt Lärmabschirmung in zweiter Reihe zur Linienschallquelle der Schoberpass Straße durch Bebauung bzw. Baumbestand auf. Der lärmkritische Abstand liegt ohne Abschirmung zur Tageszeit und Nachtzeit bei max. 15 m.

Auf den Flächen südlich der Alten Bundesstraße kommt der Einfluss des Verkehrs auf der A9 in Kombination mit der B113 zum Tragen, während nördlich der Alten Bundesstraße von einer Unterschreitung des Immissionsgrenzwertes in Höhe von 55 dB zumindest bei Tag auszugehen ist. Ausgehend von den Immissionsaufzeichnungen im Bereich der Alten Bundesstraße ist zu erwarten, dass der für die Nachstunden mit 45 dB geltende Immissionsgrenzwert geringfügig überschritten wird

Legt man den rechentechnischen Abschätzungen die A9 als dominierende Linienschallquelle zugrunde, so ergeben sich lärmkritische Distanzen zur A9 mit rd. 200 m bei Tag und Nacht. Die kombinatorische Immissionswirkung von B113, A9 und Schienenverkehr trägt sicherlich zu einer Erhöhung der 200 m-Distanz bei, sodass der tatsächliche Wert für den kritischen Lärmabstand in Bezug auf die Pyhrnautobahn A9 im Bereich von 250 – 350 m zu liegen kommen wird.

Ad Abschnitt B7 (Kammern-West | B113 Höhe Autoservice Schipfer bis zur Kreuzung mit der Alten Bundesstraße / 100 km/h)

In Abschnitt 7 treten südlich der B113 auf den zu betrachtenden Flächen Schallimmissionen aus Straßenverkehr (B113, A9) und Schienenverkehr auf. Der Schallimmissionsgrenzwert für Allgemeine Wohngebiete wird sowohl bei Tag (55 dB) als auch bei Nacht (45 dB) überschritten.

Nördlich der B113 bestimmen die Schoberpass Straße und die A9 als linienförmige Schallquellen das Lärmgeschehen. Hier betragen die lärmkritischen Distanzen zur A9 rd. 180 m bei Tag und Nacht bei zugrundegelegter Emissionsdominanz der Pyhrnautobahn A9. Unter Kombination der beiden Schallemissionsquellen B113 und A9 resultiert ein kritischer Lärmabstand von rd. 220 – 250 m unter Verweis darauf, dass der Schienenlärm aufgrund der vorherrschenden Geländeausprägung im nördlichen Bereich in den Hintergrund tritt.

Ad Abschnitt L1 (Seiz-Ort | Kreuzung B113 - L116 bis Ortsende (Ortstafel „Seiz“) / 50 km/h)

Im Abschnitt L1 (Ortsgebiet Seiz) findet Abschirmung aufgrund der gegebenen Verbauung in 2. Reihe statt. Der Einfluss des Schienenverkehrs tritt hier zunehmend in den Hintergrund.

Die kritischen Lärmabstände betragen unter Ausbildung von baulich bedingten Lärmbirnen zwischen 20 und 25 m sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Es ist davon auszugehen, dass der bestehende Baumbewuchs entlang der L116 in diesem Abschnitt die vorstehend genannten lärmkritischen Abstände weiter zu reduzieren vermag.

Ad Abschnitt L2 (Seiz-Nord | Ortsende (Ortstafel „Seiz“) bis Ende 70 km/h-Zone nach Hochstraße / 70 km/h)

Im Abschnitt L2 (Ortsnahgebiet) findet Abschirmung westlich der L116 durch Baumbewuchs und Schallabsorption (Eindämmung von Reflexionen!) auf der östlichen Böschungs- bzw. Hangseite statt.

Die rechentechnisch abgeschätzten und messtechnisch abgeglichenen kritischen Lärmabstände nehmen Werte zwischen 30 und 35 m sowohl bei Tag als auch bei Nacht an. Im Bereich des westseitigen Baumbewuchs mit Ausdehnung bis vor Höhe Hochstraße wird sich die kritische Lärmdistanz um rd. 5 m reduzieren.

Ad Abschnitt L3 (Edlingerstraße | L116 ab Ende 70 km/h-Zone nach Hochstraße bis ca. 100 m vor Abzweigung Mochl / 100 km/h)

Im 100 km/h-Geschwindigkeitsbereich nach der Hochstraße (Abschnitt L3) spielt der regionale Verkehr zwischen Kammern und St. Peter/Freienstein eine tragende Rolle. Die Linienschallquelle L116 gibt hier den kritischen Lärmabstand mit rd. 35 m sowohl bei Tag als auch Nacht vor.

Ad Abschnitt L4 (ca. 100 m vor Abzweigung Mochl bis Ortsende Richtung St. Peter/Freienstein / 70 km/h)

Wie in Abschnitt L3 bestimmt auch in Abschnitt L4 der regionale Verkehr die Lärmsituation entscheidend. Die Linienschallquelle L116 induziert einen kritischen Lärmabstand mit rd. 25 m sowohl bei Tag als auch Nacht. Der Unterschied zwischen Abschnitt L3 und L4 besteht in den differierenden Geschwindigkeitsbeschränkungen (100 km/h in L3, 70 km/h in L4).



4. Zusammenfassung

Im Marktgemeindegebiet von Kammern im Liesingtal treten als bestimmende Lärmquellen vorrangig die Hauptdurchzugsstraßen in bereichsbedingter Kombination mit Autobahn- und Schienenverkehr auf. Eine dominierende Rolle fällt dabei der Schoberpass Straße B113 sowie der Edlinger Straße L116 zu. Entlang der B113 spielt der Schienenlärm in Abhängigkeit der Lage zur B113 insbesondere im Ortsgebiet nördlich der B113 eine mehr oder minder bedeutende Rolle, südlich der B113 dominieren Schienenverkehr sowie der Straßenverkehr auf der Pyhrnautobahn A9 das Lärmimmissionsbild groß- bzw. vollflächig.

Im nördlichen Gemeindegebiet von Kammern übt die L116 als linienförmige Schallquelle einen wesentlichen Einfluss auf die Lärmsituation aus.

Die Ergebnisse der angestellten Messungen (Screenings) lassen den Schluss zu, dass die im Schienenlärmkataster des Landes Steiermark (GIS Steiermark) ausgewiesenen Isophonen Worst-case-Darstellungen sind. Vor diesem Hintergrund beinhalten die gegenständlich angestellten Abschätzungen unter Berücksichtigung der am 18.07.2016 bzw. 15.09.2016 aufgenommen Messwerte eine positive „Korrektur“ der Schallimmissionswerte aus dem Schienenverkehr auf der Strecke St. Michael – Selzthal im Sinne einer Verringerung der kritischen Lärmabstände zur jeweils korrespondierenden Linienschallquelle.


BF Technisches Büro für
Verfahrens- und Umwelttechnik
Am Sonnenhügel 29
A-9521 Treffen am Ossiachersee
Mobil: +43-664-8570668, Fax: +43-4248-29633
office@tb-fink.at | www.tb-fink.at

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes darf ohne Genehmigung des Erstellers nicht erfolgen!

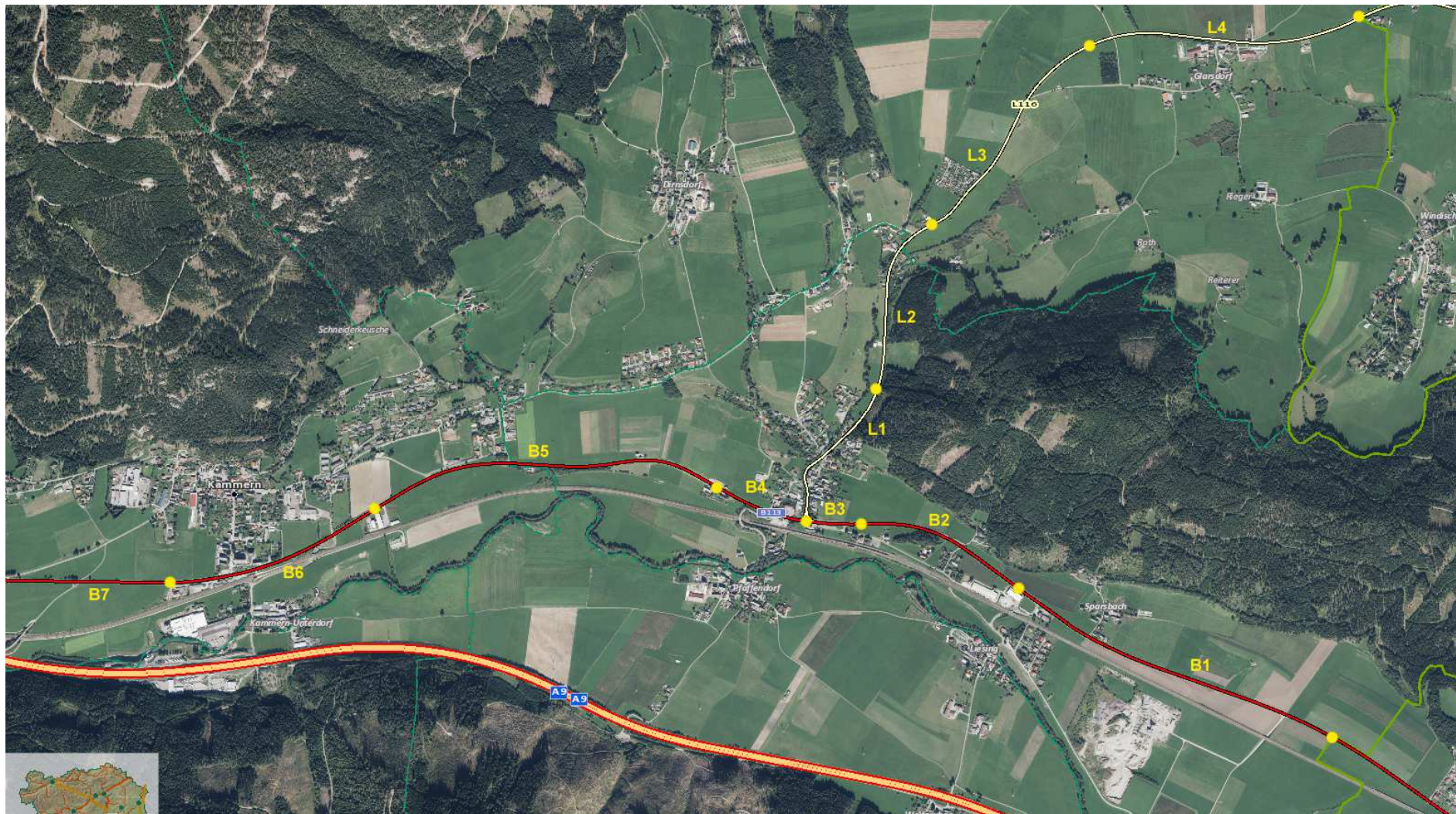


5. Anhang

- Anhang 1 ⇒ Ergebnisse zur Überslagsberechnung gemäß ÖAL-Richtlinie 23
- Anhang 2 ⇒ Ergebnisse zur Lärmmessung nach ÖNORM S 5004

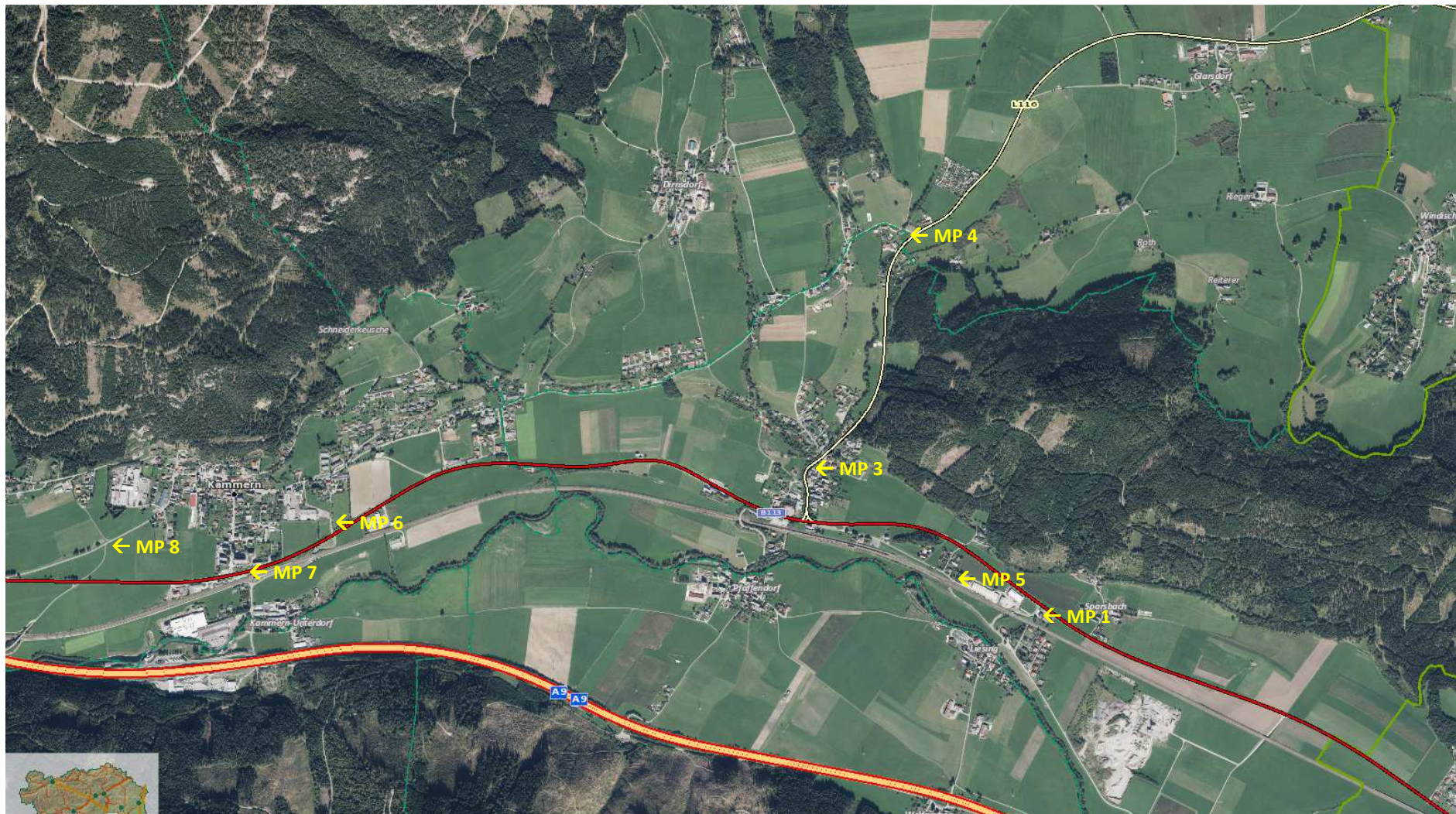


Lärmrelevante Abschnitte entlang der Linienschallquellen B113 und L116 Im Ortsgebiet der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal





Gesetzte Messpunkte entlang der Linienschallquellen B113 und L116 Im Ortsgebiet der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal



Berechnung des Verkehrslärms nach ÖAL-Richtlinie 23 an der B113 (Schoberpass Straße) & an der L116 (Edlinger Straße)

Strassenabschnitt	Tageszeit	km/h	L _G	DTV	L _{kw}	10logMSV _L	K _R	K _S	K _F	K _L	K _G	K _E	L _{eq}	d
B1 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	2.000	8%	21,14	1,00	1,54	0,00	0,00	2,92	3,636	54,96	37,5
B1 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	2.000	8%	11,46	1,00	1,54	0,00	0,00	2,92	3,962	44,96	39,5
B2 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	2.000	8%	21,14	1,00	1,54	0,00	0,00	6,02	6,741	54,96	59,5
B2 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	2.000	8%	11,46	1,00	1,54	0,00	0,00	6,02	7,045	44,98	62,0
B3 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	2.000	8%	21,14	1,00	1,54	0,00	0,00	2,92	3,636	55,00	37,5
B3 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	2.000	8%	11,46	1,00	1,54	0,00	0,00	2,92	3,962	44,98	39,5
B4 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	1.600	6%	20,17	1,00	1,20	0,00	0,00	2,92	2,292	55,00	30,0
B4 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	1.600	6%	10,49	1,00	1,20	0,00	0,00	2,92	2,672	44,94	32,0
B5 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	1.600	6%	20,17	1,00	1,20	0,00	0,00	6,02	5,442	54,95	49,5
B5 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	1.600	6%	10,49	1,00	1,20	0,00	0,00	6,02	5,714	45,00	51,5
B6 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	500	6%	15,12	1,00	1,20	0,00	0,00	2,92	-2,676	54,92	13,5
B6 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	500	6%	5,44	1,00	1,20	0,00	0,00	2,92	-2,366	44,93	14,5
B7 - Schoberpass Straße B113	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	500	6%	15,12	1,00	1,20	0,00	2,40	6,02	2,856	54,88	33,0
B7 - Schoberpass Straße B113	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	500	6%	5,44	1,00	1,20	0,00	2,40	6,02	3,124	44,94	34,5
L1 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	50	32,00	1.500	7%	19,89	1,00	1,37	0,00	0,00	0,00	-0,635	54,90	21,5
L1 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	50	32,00	1.500	7%	10,21	1,00	1,37	0,00	0,00	0,00	-0,362	44,94	23,0
L2 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	1.000	4%	18,13	1,00	0,84	0,00	2,80	2,92	2,764	54,93	32,5
L2 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	1.000	4%	8,45	1,00	0,84	0,00	2,80	2,92	3,035	44,98	34,0
L3 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	100	32,00	1.000	4%	18,13	1,00	0,84	0,00	0,00	6,02	3,035	54,96	34,0
L3 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	100	32,00	1.000	4%	8,45	1,00	0,84	0,00	0,00	6,02	3,384	44,93	36,0
L4 - Edlinger Straße L116	Tag 06.00-22.00 h	70	32,00	1.000	4%	18,13	1,00	0,84	0,00	0,00	2,92	-0,088	54,98	24,5
L4 - Edlinger Straße L116	Nacht 22.00-06.00 h	70	32,00	1.000	4%	8,45	1,00	0,84	0,00	0,00	2,92	1,361	43,85	25,5

Erläuterungen

- L_G Basispegel
- 10logMSV_L überwiegend regionaler Verkehr
- K_R mittlere Gebäudehöhe 6 m, mittlerer Abstand der Gebäudefronten 30 m
- K_S Korrekturwert für Schwerverkehrsanteil
- K_F Korrekturwert für Fahrbahnuntergrund (Asphaltbeton)
- K_L Korrekturwert für Längsneigung der Strasse, zugrunde gelegter Wert 2,5 - 4 % (B113) bzw. 2,5 - 5 % (L116)
- K_G Korrekturwert zur Geschwindigkeit
- K_E Korrekturwert für Entfernung
- d Abstand zur betrachteten linienförmigen Emissionsquelle (jeweiliger Strassenabschnitt)

Berechnung des Verkehrslärms nach ÖAL-Richtlinie 23 an der B113 (Schoberpass Straße) und an der L116 (Edlinger Straße)

Ermittlung der 1/4 bis 1/2ständlichen L_{Aeq} -Werte

Schallpegelmesser: Norsonic 140
 Aufstellhöhe_{Schallpegelmesser}: 4,0 m über Geländeoberkante
 Zusatz_{Schallpegelmesser}: Wind-/Wetterschutz
 Kalibrierung_{Schallpegelmesser}: 114 dB(A)

Lfd Nr	Strassenabschnitt	Messpunkt	Datum	Uhrzeit (Start)	Dauer	L_{Aeq} [dB]	HaSchq	$d_{HaSchq,LL}$	File	Bemerkungen
1	MP1 -> B1	Einmündung Gewerbestraße in B113	18.07.2016	11:18	11:35	55,7	B113 (Schoberpass Straße)	30,0	NOR140_8184202_160718_0001.NBF	sommerlich feucht, Straße trocknend / 20,0 °C
2	MP2 -> L2	Kapelle Hochstraße					L116 (Edlinger Straße)			verworfen wegen Regens!!!
3	MP3 -> L1	vor Garagentor Rüsthaus Kammern - Seiz	18.07.2016	13:03	13:33	60,1	L116 (Edlinger Straße)	13,0	NOR140_8184202_160718_0003.NBF	sommerlich trocken, tw. sonnig / 22,0 °C
4	MP4 -> L2	Kapelle Hochstraße	18.07.2016	13:48	14:17	51,3	L116 (Edlinger Straße)	45,0	NOR140_8184202_160718_0004.NBF	sommerlich trocken, tw. sonnig / 22,0 °C
5	MP5 -> B2	Ende Bahnhofstraße	18.07.2016	14:27	15:02	61,0	B113 (Schoberpass Straße)	120,0	NOR140_8184202_160718_0005.NBF	sommerlich trocken, tw. sonnig / 25,0 °C
6	MP6 -> B6	Kraufeldweg Zufahrt Wolf Plastics (Standort Nord)	18.07.2016	15:12	15:43	49,9	B113 (Schoberpass Straße)	80,0	NOR140_8184202_160718_0006.NBF	sommerlich trocken, tw. sonnig / 25,0 °C
7	MP7 -> B6	Parkplatz westlich von Einmündung Kirchgasse in B113	18.07.2016	15:55	16:14	60,3	B113 (Schoberpass Straße)	10,0	NOR140_8184202_160718_0007.NBF	sommerlich trocken, sonnig / 27,0 °C
8	MP8 -> B7	Südwestl Ecke Grundstück Nr 990	15.09.2016	19:40	20:13	52,2	B113 (Schoberpass Straße), A9	170,0	NOR140_8184202_160915_0008.NBF	sommerlich, heiter / 20,0 °C

Erläuterungen		
d_{HaSchq}	Abstand zur Hauptschallquelle in m	
LL	Luftlinie	

Verkehrsplanerische Grundsätze

Verkehrsplanerische Grundsätze
Allgemeine Stellungnahme
an die Gemeinde

A GRUNDSÄTZLICHES:

Bei der gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie beim örtlichen Entwicklungskonzept sind folgende Grundsätze zu beachten:

Ortsumfahrungen müssen den Charakter als Umfahrungsstraße beibehalten. Das bedeutet, dass solche Umfahrungsstraßen beidseitig von Verbauungen freizuhalten sind.

Bei Landesstraßen außerhalb von Ortsgebieten (Freiland), in denen hohe Betriebsgeschwindigkeiten herrschen und Überholmöglichkeiten bestehen, ist die Errichtung zusätzlicher Zufahrten unerwünscht.

Freihaltebereiche (siehe B) sind zwingend zu beachten.

Im Einzelnen gilt das Nachangeführte.

a) Kategorisierung

Gemäß dem Ergebnis der regionalen Verkehrskonzepte, welche gemäß den Vorgaben der Landesstraßenverwaltung und in Absprache und unter Mitwirkung der Regionen erarbeitet werden, werden Landesstraßen gemäß ihrer Ausgestaltung und Funktionalität in verschiedene Kategorien eingeteilt, für die verschiedene Anforderungen zu erfüllen sind. Dort, wo noch keine regionalen Verkehrskonzepte bestehen, wurden die Kategorisierungen gemäß den internen Planungsvorgaben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vorläufig festgelegt.

Diese Kategorien für Landesstraßen sind:

Kategorie A: höchstrangige Landesstraßen, die als bemaubare anbaufreie Bundesstraße ausgebaut werden sollen

Kategorie B, C1 und C2: Landesstraßen mit hoher bzw. mittlerer Bedeutung

Kategorie D und E

Landesstraßen von untergeordneter Bedeutung

Hinweis:

Die den Kategorisierungen zugeordneten Qualitäten gelten grundsätzlich für den Überlandbereich.

b) Definitionen

Größerer Verkehrserreger: alle Ansiedlungen einschließlich von Freizeitanlagen, durch deren Anschluss an das Landesstraßennetz eine wesentliche Beeinträchtigung der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs auf Landesstraßen herbeigeführt werden kann.

Ortsgebiet Bereich innerhalb der Ortstafeln gemäß § 2 StVO.

Überlandbereich: Bereich außerhalb von Ortsgebieten gemäß § 2 StVO.

c) Einhaltung des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes

Es wird auf die Verpflichtung zur Einhaltung des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes, LGBl. Nr. 154/1964, und hier insbesondere auf die Zustimmungserfordernisse der Landes-Straßenverwaltung für Maßnahmen gemäß § 24, für sonstige Maßnahmen gemäß § 25 sowie für Anschlüsse an öffentliche Straßen gemäß § 25a, sowie die Ableitung von Oberflächenwässern gemäß § 26 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetz hingewiesen und weiters darauf aufmerksam gemacht, dass zusätzliche Bauten an Landesstraßen zu einer Kostenbeteiligung von Unternehmungen gemäß dem § 18 ff Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetz führen kann.

Hinweis:

Für Autobahnen und Schnellstraßen sind die adäquaten Bestimmungen des Bundesstraßengesetzes 1971, BGBl. Nr. 286, zu berücksichtigen.

B IM ORTSGEBIET UND ÜBERLANDBEREICH GILT:

a) Anbindungen an das Landesstraßennetz

Bei Ansiedlungen am Landesstraßennetz sind die bestehenden Anschlüsse zu verwenden. Diese sind, wenn es sich als notwendig erweist, auf Kosten der Verursacher an Art und Ausmaß der Nutzung anzupassen.

Bei der Ansiedelung größerer Verkehrserreger ist ein fachkundig erstelltes Verkehrskonzept mit Leistungsfähigkeitsnachweis vorzulegen, mit dem die Aufrechterhaltung der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs nachzuweisen ist.

b) Tankstellen

Für Tankstellen gelten grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie für große Verkehrserreger.

c) Entwässerungsanlagen

Die Ausleitung von *Oberflächenwässern* in die Entwässerungsanlagen von Landesstraßen ist nicht gestattet. Einer solchen Ausleitung kann nur in Ausnahmefällen und bei Vorliegen eines fachkundig erstellten Entwässerungskonzeptes von der Landesstraßenverwaltung zugestimmt werden. Mit diesem ist der Nachweis zu erbringen, dass die Entwässerungsanlagen der Straße für die zusätzlichen Wassermengen ausreichend dimensioniert sind und keine nachteiligen Auswirkungen auf den Vorfluter zu erwarten sind.

Die Entwässerung der Landesstraße darf durch die geplanten Maßnahmen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Die Einleitung von *Abwässern* ist verboten.

d) Umkehrplätze

Bei räumlich zusammenhängenden Bauten mit mehreren Parkplätzen oder Gebäuden mit Besucherplätzen (Siedlungen, Altenheime, etc.) ist darauf Bedacht zu nehmen, dass die Zufahrtsstraßen für den Begegnungsverkehr ausreichende Breiten, die Einbindung in das öffentliche Straßennetz sowie die Wendehämmer entsprechende Radien aufweisen

e) Sichtverhältnisse

Gemäß den Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) Nr. 03.05.12 (3.42) „Knoten“ und 3.03.23 (3.23) „Trassierung“ sind ausreichende Sichtverhältnisse durch die Freihaltung eines entsprechenden Sichttraumes zu gewährleisten.

An der Grenze zu Verkehrsflächen und im Bereich von Zufahrten sind Sichthindernisse (Einfriedungen, lebende Zäune und dergleichen) nicht höher als 1,0 m über Fahrbahnniveau herzustellen bzw. sind bestehende Einfriedungen im notwendigen Bereich der Zufahrt auf eine Höhe von max. 1,0 m über Fahrbahnniveau zu adaptieren.

f) Wohnbauten in lärmbelasteten Bereichen und Lärmschutzmaßnahmen

Die Ausweisung neuer Wohngebiete darf nicht erfolgen in verkehrslärmbelasteten Gebieten oder in Gebieten, in denen aufgrund der Umgebungsrichtlinie Lärm (Richtlinie 2002/49/EG vom 25. Juni 2002) künftig mit einer Ausweisung als lärmbelastetes Gebiet zu rechnen ist.

C IM ÜBERLANDBEREICH GILT ZUSÄTZLICH ZU A UND B

a) Freihaltebereich:

Bei allen Landesstraßen ist ein Freihaltebereich von **15 Metern** einzuhalten.

Auf jeden Fall sind ausreichende Flächen für Geh- und Radwege, Busbuchten, Fahrbahnteiler und Querungshilfen freizuhalten.

b) Ansiedelung größerer Verkehrserreger:

Bei der Ansiedelung größerer Verkehrserreger ist ein fachkundig erstelltes Verkehrskonzept einschließlich Leistungsfähigkeitsnachweis mit einer Prognoseberechnung auf 20 Jahre vorzulegen.

Die Ansiedelung größerer Verkehrserreger darf nur entlang einer Straßenseite unter Berücksichtigung der u. a. Forderungen erfolgen. Eine beidseitige Verbauung ist nur über bestehende Knotenpunkte mit niveaufreiem Anschluss gestattet.

Bedingungen für Landesstraßen der Kategorie A

Es sind ausschließlich die rechtlich genehmigten Anschlüsse zu verwenden.

Bedingungen für die Kategorie B und C1

Anbindungen sind ausschließlich über bestehende Kreuzungen vorzunehmen. Erforderlichenfalls sind solche Kreuzungen auf Kosten des Verursachers entsprechend auszubauen.

Bedingungen für die Kategorie C2

Eine Anbindung ist direkt in das Straßennetz C2 gestattet, wenn die Zufahrten zentral ausgebildet und über interne Aufschließungsstraßen verteilt werden.

Bedingungen für die Kategorie D und E

Derartige Straßen eignen sich grundsätzlich nicht für die Ansiedlung von größeren Verkehrserregern.

Sollte dennoch eine Ansiedlung von größeren Verkehrserregern geplant sein, ist dies nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Die Zufahrten sind so zentral wie möglich auszubilden und über interne Aufschließungsstraßen zu verteilen.
- Die für die Aufschließung benötigten Verkehrsflächen bis in das höherrangige Straßennetz (Straßen der Kategorien B, C1 und C2) inklusive der Kreuzungen müssen den zu erwartenden zusätzlichen Verkehr (v. A: Schwerverkehr) aufnehmen können.
- Ein fachkundig erstellter Leistungsfähigkeitsnachweis mit Verkehrs- und Zufahrtskonzept einschließlich Prognoserechnung von 20 Jahren bis hin zum höherrangigen Netz (Kategorie A, B, C1 und C2) ist vorzulegen.
- Straßen müssen die Tragfähigkeit für den Schwerlastverkehr aufweisen.

cc) Zufahrten von geringeren Verkehrserregern einschließlich Einzelzufahrten

In den Kategorien B und C1 sind neue Zufahrten nicht gestattet, in der Kategorie C2 sind diese nur gestattet, wenn eine andere Anbindung technisch und rechtlich nicht möglich ist.

D IM ORTSGEBIET GILT ZUSÄTZLICH ZU A UND B

a) Freihaltebereich:

Sofern keine Baulinien verordnet sind, ist der Freihaltebereich von 15 Metern einzuhalten.

In jedem Fall sind ausreichende Flächen für Geh- und Radwege, Busbuchten, Fahrbahnteiler und Querungshilfen freizuhalten.

b) Ansiedelung größerer Verkehrserreger:

Bei der Ansiedelung größerer Verkehrserreger ist ein fachkundig erstelltes Verkehrskonzept einschließlich Leistungsfähigkeitsnachweis unter Berücksichtigung der größtmöglichen Verbauung mit einer Prognoseberechnung auf 20 Jahre vorzulegen, mit dem die Aufrechterhaltung der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs nachzuweisen ist.

Zufahrten sind so zentral wie möglich auszubilden und über interne Aufschließungsstraßen zu verteilen.

Die für die Aufschließung benötigten Verkehrsflächen bis in das Landesstraßennetz müssen den zu erwartenden zusätzlichen Verkehr (v. A. Schwerverkehr) aufnehmen können.

E BEGRÜNDUNG:

Verkehrsanschlüsse an Landesstraßen im Überlandbereich führen zwangsläufig zu einer Verschlechterung im Verkehrsablauf. Dies führt zu einer verminderten Verkehrssicherheit, was wiederum geringere Betriebsgeschwindigkeiten bedingt. In der Folge werden Maßnahmen erforderlich, die einerseits zusätzliche Kosten verursachen und andererseits dem Charakter der Landesstraße als Verkehrsverbindung für den Überlandbereich widersprechen (verkehrseinschränkende Maßnahmen).

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist weiters die Beachtung der notwendigen Sichtweiten und die großzügige Ausgestaltung der Anbindungen unumgänglich.

Dementsprechend ist bei Landesstraßen ein Anschluss nur dann genehmigungsfähig, wenn hierfür einerseits die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs trotz der zusätzlichen Einbindungen weiterhin gewahrt bleibt und andererseits keine zusätzlichen Kosten auf die Straßenverwaltung zukommen. Die entsprechenden Nachweise sind von den Gemeinden daher rechtzeitig vorzulegen.

Die Einhaltung der Freihaltebereich ist erforderlich um einerseits die für die Verkehrssicherheit notwendigen Maßnahmen, wie Errichtung von Gehsteigen, Radwegen oder Busbuchten, treffen zu können und andererseits um für allfällige Ausbaumaßnahmen ausreichende Flächen zur Verfügung zu haben.

Zum Lärmschutz wird ausgeführt: Auch wenn notwendige Lärmschutzmaßnahmen auf Kosten der Gemeinde oder des Betreibers durchgeführt werden ist nicht auszuschließen, dass weitere Kosten von der öffentlichen Hand eingefordert werden. Die Errichtung von Wohnbauten in lärmbelasteten Gebieten ist daher abzulehnen.

F EINWENDUNG IM AUFLAGEVERFAHREN

Sollte diesen Grundsätzen widersprochen werden, gilt diese Stellungnahme als Einwendung im Auflageverfahren.